



Katholische
Kirche
Esslingen

Februar | März 2023

Katholisch**ES**



Fastenzeit - Versöhnung
erfahren

Neuer Treff für junge
Erwachsene

Sternsinger brachten den
Segen

ST. PAUL / ST. KATHARINA · ST. JOSEF
ST. AUGUSTINUS · ST. MARIA BERKHEIM
HLST. DREIFALTIGKEIT · ST. ALBERTUS
ST. ELISABETH · ST. MARIA METTINGEN

Thema: Versöhnt - mit Gott, Menschen und sich selbst	4
Katholische Kirche in Esslingen	7
Familien, Kinder, Jugendliche	11
Erwachsene: Begegnung, Bildung, Spiritualität	17
Kunst, Kultur Kirchenmusik	22
Über den Kirchturm hinaus	25
Aus den Kirchengemeinden	
St. Albertus Magnus	26
Heiligste Dreifaltigkeit	29
St. Maria Berkheim	32
St. Augustinus	32
St. Elisabeth	33
St. Maria Mettingen	38
St. Josef	39
St. Paul/St. Katharina	43
Gottesdienste in Esslingen	47
Kontakte	56
Zum Guten Schluss	59

www.katholische-kirche-esslingen.de



Katholische Kirche Esslingen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
 Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
 Tel. 07 11 39 69 190. E- Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de
 V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler
 Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schäfers, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier, S. Möhler.
 Fotos: S. 1 Thomas Dietz, S.2, 41 Dorothee Krämer, S.4, 5, 7 Mostovye, S. 13, 15, 17, 20, 28,38, stockadobe; S. 9, 41 Friedbert Simon Pfarrbriefservice, S. 19 Theo Hüllenbrand (über M.-G. Wosien), Bilder Zell Stefanie Kreim, St. Elisabeth Sandra Flöth; S.59 Simon Abrams; Pixabay und unsplash, ohne Autorennennung gestattet. Gestaltung: Dorothee Krämer, www.kraemerteam.de
 Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.3.2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

■ wir sind ins Jahr 2023 gestartet – mit Hoffnungen, aber auch mit ähnlich großen Herausforderungen, Sorgen und Fragen wie im vergangenen Jahr. Im kirchlichen Jahresverlauf steht nun die Fastenzeit an, die uns besonders einlädt, unser Leben genauer zu betrachten, in unserem Alltag Zeichen der Veränderung, des Verzichts zu setzen, Versöhnung und Heilung zu suchen, insgesamt: unser Leben und unseren Glauben zu erneuern. Vielleicht tut uns gerade in diesem Jahr eine solche Zeit gut?

Auf jeden Fall möchten wir Ihnen auf den kommenden Seiten einige Inspirationen anbieten, wie Sie die Fastenzeit für sich nutzen und gestalten können.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass wie immer im Frühjahr junge Menschen und ihre Familien unsere Kirchen und Gemeindehäuser beleben, die sich auf Erstkommunion und Firmung vorbereiten und diese wichtigen Etappen auf dem Glaubensweg eines Christen, einer Christin feiern. Für uns alle eine Gelegenheit, dankbar auf den eigenen Weg im Glauben zu schauen. Und beten wir für unsere Kinder, Jugendlichen und Familien!
 Schließlich bietet „KatholischES“ wieder viele Informationen über unsere Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise, zu



denen wir Sie herzlich einladen – und das trotz der Notwendigkeit, in diesem Winter bei der Heizung zu sparen. Die hohen Energiepreise machen auch uns zu schaffen, vor allem bei der Heizung der Kirchen.

Meine Bitte: Bleiben Sie nicht weg, sondern ziehen Sie sich ein wenig wärmer an. Wir versuchen, trotz Sparen ein erträgliches Temperaturniveau zu halten. Doch an kalten Wintertagen Wohlfühltemperaturen in unseren Kirchenräumen zu schaffen, sprengt inzwischen unsere finanziellen Möglichkeiten und ist natürlich auch ökologisch fragwürdig. Danke für alles Verständnis und Mittragen!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine gesegnete Fastenzeit,

Stefan Möhler, Pfarrer

Versöhnt – mit Gott, Menschen und sich selbst

■ Wie gut, wenn es nach einem Streit wieder gelingt: sich versöhnen. Den Streit überwinden, Zerrissenes heilen, wieder gut sein miteinander. Versöhnung tut gut, nicht nur in Partnerschaft, Familie und Freundschaften, in Nachbarschaft oder im Kolleg*innenkreis. Zerrissenes gibt es in unserer Gesellschaft und natürlich durch den Krieg zwischen Nationen. Zerrissen ist oft genug auch die Beziehung eines Menschen mit Gott, sein Verhältnis zu sich selbst, zum eigenen Leben. Wie viele hadern mit ihrer Lebenssituation, mit der gegenwärtigen Zeit. Wie wohltuend dagegen, wenn ein Mensch mit sich im Reinen ist. Versöhnt mit sich, mit der Welt, mit den Mitmenschen, mit Gott. Unser christlicher Glaube sagt: Sol-



che Versöhnung bietet Gott uns an, jederzeit und bedingungslos, weil er uns Menschen bedingungslos liebt. Das ist der tiefe Sinn der Fastenzeit: Die Risse im Leben und Glauben anschauen, sie vor Gott tragen, uns von ihm heilen und versöhnen lassen, mit Gott und Menschen, mit der Welt, mit uns selbst. Eine konkrete Möglichkeit dazu ist das Sakrament der Versöhnung, auch „Beichte“ genannt. Durch einen früher vielfach unguten Umgang mit dem Thema Schuld und Versöhnung ist die Beichte den meisten Katholiken fremd geworden. Und damit eine wichtige Möglichkeit, Gott und sich selbst zutiefst gut und heilsam zu begegnen! Der aus den Medien bekannte Münchener Pfarrer Rainer Maria Schießler hat einen Beitrag zur Beichte geschrieben, der meiner Meinung nach sehr gut zum Ausdruck bringt, was die Beichte sein kann. Mit seiner Erlaubnis und der Erlaubnis des Verlags Herder drucken wir hier eine gekürzte Fassung seines Textes ab. Der vollständige Text kann gerne beim Redaktionsteam angefragt werden. Und wenn Sie selbst es wieder einmal mit dem Sakrament der Versöhnung versuchen möchten: Sprechen Sie uns Priester an, wir freuen uns! Oder Sie kommen einfach samstags von 16:30 bis 17:30 Uhr ins Münster St. Paul zum offenen Angebot für seelsorgliches Gespräch oder das Sakrament der Versöhnung. Wir sind für Sie da.
Pfarrer Stefan Möhler

Beichten – echt jetzt?

■ Für mich selbst darf ich glücklicherweise sagen, dass ich die Beichte von der Pike auf gelernt habe. Ich meine weniger meine Kindheit und Jugend. Beichten war ein Muss! Basta. Es war aber kein schreckliches Muss, wie man der Beichte oft nachsagt. Man kannte seine Geistlichen und man erkannte sie auch wieder, selbst in der Dunkelheit des Beichtstuhls. Der Ton war freundlich, einfühlsam und ehrlich. Wir wurden nicht ausgefragt, sondern geleitet. Auch mit der absolut verständlichen Nervosität des Kindes vor diesem Bekenntnis vor einer „fremden Person“ ist man sehr behutsam umgegangen. Jedenfalls hat man uns weder Angst gemacht noch uns zu Übeltätern wegen unserer kindlichen Sünden erklärt. Der Tenor lag bereits ganz deutlich auf einer gewissenhaften Seelenführung. [...]
Mehr als diese positiven Jugendjahre haben mich dann meine ersten Priesterjahre als Kaplan im bayerischen Rosenheim geprägt. Vier Jahre durfte ich in der Stadtkirche in der Fußgängerzone Menschen mit diesem Sakrament intensiv begleiten. Wir Priester saßen in unseren Beichtstühlen, und die Leute kamen und suchten uns auf. Nicht wie gewohnt nur vor den kirchlichen Hochfesten, sondern auch unterm Jahr im pfarrlichen Alltag, oder weil man gerade mal in der Stadt war für Besorgungen.

Einem Raketenstart gleich erlebte ich so unmittelbar nach der Priesterweihe derart innige seelsorgliche Begegnungen mit Menschen, die sich ganz und gar öffnen. Was hier passiert, kann nicht einfach eingeübt werden, wie wenn man den Ritus einer Taufe oder Beerdigung lernt. Die Beichte lebt von der gegenseitigen Hingabe, dem Mut zum Sprechen und der Bereitschaft zum Hören.

Laut aussprechen, was uns bewegt, ist immer eine Kunst. Zu viele Rücksichten filtern oft unsere Ängste und Nöte. Das laute Benennen vor uns selbst oder auch vor dem anderen kann manches, wenn nicht gar vieles lösen. Auch das meint doch Jesus mit seinem Wort: „Bittet und ihr werdet empfangen; klopf an und es wird euch aufgetan“ (Mt 7,7). Das ist ein großes Geschenk und hat mich als Priester zu dem gemacht, der ich heute bin. Die unzähligen tiefen Begegnungen mit Menschen im Bußsakrament haben mich Demut gelehrt. Bis heute hat sich nichts daran geändert. Der Beichtstuhl wird für mich niemals ein Richterstuhl sein. [...]

Es liegt schon eine gewisse Ironie darin, dass zeitgleich mit dem massiven Rückgang der kirchlichen Beichtpraxis vor 30 Jahren die öffentliche Präsentierung des eigenen Seelenlebens und seiner Schuld Erfahrungen in Talksendungen und Reportagen einen unglaublichen Boom erlebt hat. Den Höhepunkt erleben wir heute in den so-



zialen Medien.

Exakt so offen und ungeschminkt treffen wir die Menschen in den Beichtgesprächen: ganz unmittelbar, sehr nahe, ohne aufgesetzten Formalismus, mit einem tiefen Blick in die eigene seelische Verfasstheit. Gerade weil man heute eben nicht mehr einfach so zum Beichten geht, weil es halt sein muss, wird der Empfang dieses Sakramentes zu einem sehr intensiven Moment. Natürlich ist dafür nicht allein der Ort verantwortlich. Es ist in erster Linie die Gesprächskultur, die sich vom Abfrage- und Aufsaygestil ehemaliger Beichtpraktiken grundlegend unterscheidet. Der Gläubige kommt nicht routinemäßig zum Gespräch. Er sucht vor allem Hilfe, Unterstützung, eine „Weide“ zum Verweilen.

Niemals jedoch sollten dabei die Grenzen eines solchen Gesprächs ausgeklammert werden: Der

Beichtpriester ist in den seltensten Fällen ausgebildeter Psychotherapeut. Falsche Beurteilungen oder Ratschläge in seelischen Nöten können viel schädlicher sein als das Eingeständnis, jetzt eben keine Lösung parat zu haben. Den Gläubigen, der sich offenbart, mit einem frommen Allgemeinplatz in seine oft massiv zerstörte Welt zurückzuschicken, war nie angebracht.

Ein kurzes Zwischenfazit: Es gehen heute vielleicht weniger Menschen zum Beichten, aber sie tun es mit einer sehr bewussten und tiefen Ehrlichkeit. Der Wunsch, in der Beichte gehört und gestärkt zu werden, ist sehr groß. [...]

Die Beichte heute hat ihr rituelles Gewand verändert, sie ist unmittelbarer geworden, kommt einfach ehrlicher daher, so mein Empfinden. Sie ist alles andere als eine Alternative zu einem freundschaftlichen Gespräch oder Dialog mit einem selbstgewählten Partner oder Therapeuten. Sie ist und will ein anderer, echter Dialog sein und so auch in Zukunft immer auch geheimnisvolle Begegnung mit dem Schöpfergott bleiben: Gott spricht mich an, so wie ich jetzt in der Beichte direkt angesprochen werde. [...]

Rainer Maria Schießler ist einer der bekanntesten Pfarrer Deutschlands und Bestsellerautor. Er leitet die Pfarrgemeinde Sankt Maximilian in München.

Nachbarn in Not...

■ Ein älterer Mann, der Grundversicherung bezieht: „Herr Diakon, sehen sie mal, wie hoch meine Stromrechnung ist? Ich habe nicht mehr verbraucht als sonst. Die Abschläge pro Monat sind brutal. Ich kann das nicht zahlen. Was soll ich tun?“ oder eine alleinerziehende Mutter von zwei Kindern: „Schauen sie mal in meine Einkaufstasche! Für das, was ich dafür bezahlt habe, konnte ich vor einem Jahr viel mehr einkaufen. Wie soll ich meine Kinder ernähren? Könnten sie mir einen Gutschein für den Carisatt-Laden geben?“

Zwei Beispiele aus vielen Begegnungen ...

Wie können wir heute als Christ*innen angesichts der derzeitigen Krisenlage unseren Nachbarn in Not helfen?

3,6 Millionen Menschen erhalten Arbeitslosengeld II, das sogenannte Hartz IV (ab Januar 2023: Bürgergeld). Bei uns in Esslingen sind es etwa 4000 Personen Erwachsene und Kinder, die vom Jobcenter ihren Lebensunterhalt beziehen. Für sie wird in der schweren Krise, die durch den Krieg in der Ukraine entstanden ist, das Alltagsleben in dramatischer Weise beeinträchtigt. Heiz-, Strom-, Miet- und Lebensmittelkosten steigen rasant an.

Wovon soll ich das alles zahlen?

Heizung: Die steigenden Kosten werden in voller Höhe vom Job-



Abbildung nur zur Illustration

center gewährleistet. Allerdings werden derzeit bereits viele Empfänger*innen hingewiesen, dass zu hoher Verbrauch auf Dauer nicht entrichtet werden wird.

Strom: Die steigenden Kosten für den Bezug von Strom müssen die Empfänger*innen von Hartz IV in der Regel selbst begleichen.

Miete: Bei einer Erhöhung der Miete übernimmt das Jobcenter bei vielen Personen die anfallenden Mehrkosten nicht mehr oder nur zum Teil.

Lebensmittel: Die steigenden Preise für Grundnahrungsmittel und sonstigen Bedarf führen dazu, dass der monatliche Regelsatz in Höhe von derzeit 449 € völlig unzureichend ist.

Was sagt der Paritätische Wohlfahrtsverband, der von eigenständigen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen der Wohlfahrtspflege getragen wird, die soziale Arbeit für andere oder



als Selbsthilfe leisten.

Der derzeitige Regelsatz in Höhe von 449 € ist zu niedrig und „trickreich kleingerechnet“. Er fordert deshalb 725 Euro für einen Single plus die Übernahme der Stromkosten, um ein Leben in Würde führen zu können. 725 Euro sind über 44 Prozent mehr als die Ampelkoalition in ihrem Bürgergeld-Gesetz mit 502 Euro ab dem 01.01.2023 festgelegt hat.

Wie war es damals zu Zeiten Jesu? In der Apostelgeschichte lesen wir in Kapitel 2, 44f: „Und alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte“.

Was können wir Christ*innen tun? In Dezember 2022 haben wir von der derzeitigen Bundesregierung als erwerbstätige Personen oder Rentner*innen einen Energiezu-

schuss bekommen oder werden diesen bei der nächsten Verbrauchsabrechnung 2023 gutgeschrieben bekommen. Der Zuschuss orientiert sich am Septemberverbrauch 2022. Das Prinzip ist dabei, alle zu entlasten, auch diejenigen, die sich die höheren Energiekosten problemlos leisten könnten. Ist das gerecht gegenüber denjenigen, die sich im Prinzip überhaupt keine Energiekosten leisten können und die abhängig von Transferleistungen sind?

Was ist mit denen, die den Zuschuss nicht bekommen, aber auch unter den steigenden Energiekosten leiden? Geben wir allen denen, die tatsächlich in großer Not sind, deren Strom vielleicht abgestellt wird, die frieren müssen und um ihre Wohnung bangen, was wir nicht brauchen! Sie haben es sehr nötig.

Wir bitten deshalb um eine Spende für unsere Esslinger Nachbarn in Not. Ihre Einzelfallhilfe kommt direkt an und sie erhalten von der Gesamtkirchengemeinde umgehend eine Spendenbescheinigung. Herzlichen Dank im Namen aller, die in Not sind!

Konto:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen
IBAN: DE07 6115 0020 0000 6007 30
BIC: ESSLDE66XXX
Verwendungszweck: Nachbarn in Not

Der „Junge Erwachsenen Treff“

Ein neues Angebot für alle zwischen 20 und 35

■ Ein Team von jungen Erwachsenen aus Esslingen, die gerne ihren Glauben leben und sich miteinander vernetzen wollen, hat sich zusammengefunden und lädt ein zum neuen Junge- Erwachsenen- Treff. Worum geht es? „Wir wollen junge Erwachsene aus dem Studium, Berufsleben, Ausbildung und in allen Phasen dazwischen in der Katholischen Kirche zusammenbringen, Gemeinschaft erleben und einen Ort zum Ankommen schaffen. Dabei ist es uns besonders wichtig, die Hoffnungsbotschaft von Jesus Christus in die heutige Zeit zu tragen, zu leben und gemeinsam in eine positive Zukunft zu blicken. Wir wollen bei unseren Treffen junge Menschen ermutigen, sich über



den Glauben auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.“

Der „Junge- Erwachsenen- Treff“ trifft sich 14- tägig sonntags um 19.45 Uhr (nach dem Abendgottesdienst im Münster St. Paul) im Salemer Pflerhof. An jedem Abend gibt es einen Themen- Impuls und dann Austausch in gemütlicher Atmosphäre mit Snacks und Getränken. Der Treff startet am 5. Februar und findet dann immer sonntags in „ungeraden“ Kalenderwochen statt. Nähere Infos finden sich auf der Homepage www.katholische-kirche-esslingen.de

Rückblick Weihnachten

■ Liebe Kinder, Jugendliche und Familien, ganz viele von Euch waren in der Weihnachtszeit aktiv, etwa in den Krippenfeiern unserer Gemeinden sowie bei der Sternsingeraktion – als Mitgestaltende, als Organisator*in, als Teilnehmende oder als Spender*in. Vielen Dank dafür! Aus einigen Gemeinden haben uns interessante Rückblicke erreicht. Diese findet Ihr diesmal weiter hin-



ten im Heft bei den Berichten der jeweiligen Stadtteilgemeinde. Blättern lohnt sich.



Online-Kirchplatz

Begegnung und Gespräch über Gott und die Welt

■ Begonnen hat es in der Pandemiezeit mangels anderer Möglichkeiten sich zu begegnen: Der Online-Kirchplatz, der Freitag abends einlädt zu Begegnung und Gespräch, aber nicht vor einer unserer Kirchen, sondern im Rahmen einer Videokonferenz, an der die Teilnehmenden von zu Hause aus am Bildschirm teilnehmen. Heute können wir einander auch wieder auf dem echten Kirchplatz begegnen. Doch aus der Notlösung ist ein geschätztes Format geworden!

Die Begegnung ist unkompliziert, niemand braucht dazu das Haus zu verlassen. Und die Gespräche erhalten durch die im Onlineformat nötige Moderation eine besondere

Intensität und Tiefe. So laden wir auch 2023 ein zum Onlinekirchplatz, **14-tägig am Freitag von 19 bis 20 Uhr**. In der Regel gibt es ein vorher vereinbartes Gesprächsthema, aber auch für den aktuellen und spontanen Austausch ist Platz genug.

Die nächsten Termine sind am 3. und 7. Februar sowie am 3. und 17. März. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter stefan.moehler@drs.de, Sie erhalten dann die Zugangsdaten, mit denen Sie sich von Ihrem PC, Laptop oder Smartphone aus in den Online-Kirchplatz einwählen können.

Winter-Indoorspielplatz

■ Draußen ist es kalt, matschig und ungemütlich? Euch und Euren Kindern fällt zuhause die Decke auf den Kopf? Ihr braucht mal wieder einen anderen Ort, um Euch zu treffen?

Dann kommt zum Winter-Indoorspielplatz!

Hier erwarten die Kinder Bällebad, Kletterturm mit Rutsche, Kinder-Slackline und Hüpftiere. Hier kann man sich austoben!

Ihr und Eure Kinder mögt es lieber ruhiger? Auch das gibt es bei uns. Ihr könnt mit Euren Kindern in der Lesecke gemütlich ein Bilderbuch lesen, mit Duplos spielen oder in der Kinderküche gemeinsam etwas backen. Außerdem gibt es auch einen Bereich für die Aller kleinsten zum Krabbeln und Liegen. Und die Eltern? Können zwischendurch eine Tasse Kaffee oder Tee trinken, eine Kleinigkeit snacken und sich mit anderen Eltern austauschen.

Eintritt frei.

Wo?

Gemeindehaus St. Elisabeth, Häuserhaldenweg 38, Pliensauvorstadt. Nächste Bushaltestelle: Karl-Pfaff-Straße

Wann?

Montagnachmittag von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr von 16. Januar bis 27. März 2023



Wer?

Alle Kinder im Alter von 0-4 Jahren sind mit Ihren Eltern/Großeltern/Bezugspersonen herzlich eingeladen. Es gilt Hausschuh-/Sockenpflicht.

Die Aufsichtspflicht bleibt zu jeder Zeit bei der erwachsenen Begleitperson.

Der Winter-Indoorspielplatz ist eine Kooperation zwischen Förderverein Pliensauvorstadt und Katholische Kirche Esslingen.

Ansprechperson:

Raphael Maier, Pastoralreferent, Kontakt: 0711 3969190 raphael.maier@drs.de

Kinderkirche

Auch im neuen Jahr:

Auf zur Kinderkirche und zum Familiengottesdienst in unseren Gemeinden

■ Kinderkirche in St. Josef

Am Sonntag, 05.02.2023 ist eine besondere Kinderkirche. Es gibt viel Musik, Singen und Klatschen mit Dietmar und Dan. Dazu werden auch Live-Musiker eingeladen. Kommt mit Freunden, Geschwistern und Eltern zur Kinderkirche am Sonntag, 05.02.2023 um 10:30 Uhr und lasst Euch überraschen.

Die nächste Kinderkirche ist am Sonntag, 05.03.2023, hier dreht sich alles um das Thema Osterkerze.

Die weiteren Termine und Themen im Jahr findet Ihr auf der Homepage www.st-josef-es.de



■ Kindergottesdienst (KiGo) St. Paul

Am 12.2.2023 und am 12.3.2023 feiern wir wieder zusammen KiGo. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr in St. Paul, von wo aus wir nach einer kurzen Begrüßung gemeinsam in die Marienkapelle gehen.

Über unseren Mailverteiler paul-die-kirchenmaus@gmx.de können wir Informationen kurzfristig an Sie weiterleiten. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail und wir nehmen Sie in den Verteiler auf. Sie dürfen sich auch gerne melden, wenn Sie aktiv beim Kindergottesdienstteam mitwirken möchten. Wir freuen uns über jede Verstärkung!

Euer Paul die Kirchenmaus und das KiGo-Team Hedwig, Rebekka, Sandra und Johann



■ Picknickgottesdienst für Familien in St. Elisabeth

Herzliche Einladung zum Faschingsfamilienpicknickgottesdienst am Sonntag, den 19.02. um 16.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Elisabeth. Wir beginnen mit dem Gottesdienst und hinterher gibt es eine Faschingsparty. Groß und Klein dürfen sehr gerne verkleidet kommen. Am 19. März um 16.30 Uhr findet ein Familienpicknickgottesdienst auf der Erlebnislandschaft statt. Bei Starkregen im Gemeindehaus. Bitte mitbringen: Abendessen zum Teilen und eigene Getränke



■ Kinderkirche St. Albertus Magnus

Der nächste Termin für die Kinderkirche ist am Sonntag, 12. März um 10:30 Uhr im Gemeindesaal St. Albertus (Hasenrainweg 40).

Wir suchen nach Zuwachs für unser Kinderkirchen-Team!

Wenn Sie Freude daran haben, mit Kindern das Evangelium erlebbar zu machen und Teil eines tollen Teams sein wollen, dann melden Sie sich einfach bei uns: Telefon-Nr. 0711/31 54 60 20 oder per Mail unter stalbertus.esslingen@drs.de.



■ FaGo plus in St. Albertus Magnus

Auch zum Familiengottesdienst mit dem besonderen Plus laden wir wieder ein: Die nächsten Termine sind am 12. Februar und am 21. Mai, jeweils um 10.30 Uhr in St. Albertus Magnus. Lasst Euch überraschen



Experimente spielerisch verstehen lernen

Kindergarten St. Josef

■ Bei uns geht es wieder spannend zu. Seit diesem Jahr gibt es wieder einen ganz besonderen Gast: Technolichen! Es kommt aus dem Land „Tabu“. Dieses Land ist sehr weit weg von hier und das besondere an dem Land ist, dass man dort keine Fragen stellen darf. Dabei ist Technolichen so neugierig, hat so viele Fragen und möchte unbedingt mal Forscher werden. Deshalb ist es auch zu uns in den Kindergarten gekommen, weil Kinder bekanntlich ja auch sehr neugierig sind und immer viele Fragen haben.

Technolichen hat soooo viele Fragen in den verschiedensten Bereichen, wie z.B. „Luft“, „Wasser“

„Magnetismus“. Wie funktioniert etwas und was könnte passieren und warum und weshalb? Zuerst mal werden gemeinsam die verschiedensten Vermutungen aufgestellt, bevor es an das eigene Ausprobieren geht. Dadurch können die Kinder erst Mal selbst herausfinden, welche Gegenstände z.B. von einem Magneten angezogen werden oder welche gemeinsamen Eigenschaften bestimmte Gegenstände haben, ob sie schwimmen können oder untergehen und vieles andere mehr.

Das ist immer sehr spannend für alle und das Ausprobieren macht den Kindern viel Freude, so dass Technolino nun regelmäßig unseren Kindergarten besuchen wird um mit uns spannende Experimente in den verschiedensten Bereichen durchzuführen.

Jasmine Reichenberger

Gemeinsame Esslinger Mini-Aktion

■ Es war wieder soweit, die Adventszeit stand vor der Tür. 2020 haben wir uns als Esslinger Minis das erste Mal getroffen, um gemeinsam Adventskränze zu binden. Damals aber pandemiebedingt digital „zu Hause gemeinsam“. Diesmal trafen wir, Ministrant*innen aus allen Esslinger Kirchengemeinden, uns am Christkönigssonntag in St. Paul. Der Auftakt unserer Mini-

Aktion war der Gottesdienst. Bevor wir uns mit Pizza für das Binden der Adventskränze stärkten, mussten wir noch das ganze Material wie Grünzeug, Rohlinge, Werkzeuge und Deko in den Vinzenz Keller im Salemer Pflerghof tragen. Nach den Vorbereitungen und dem Mittagessen konnten wir anfangen. Die erfahrenen kleinen und großen Kranzbinder unter uns zeigten und erklärten den anderen, wie man einen Kranz bindet. Mit gegenseitigem Helfen beim Binden

und Dekorieren konnte am Schluss jeder einen schönen und individuellen Adventskranz mit nach Hause nehmen. Natürlich erst nachdem wir gemeinsam aufgeräumt hatten. Die nächste gemeinsame Esslinger MiniAktion im Januar führte ins Eisstadion.



Ministranten Osteraktion

der Ministranten für Rom 2024

■ Es ist zwar noch eine Weile hin, aber schon in diesem Jahr wollen wir wieder etwas tun für unsere Miniromwallfahrt 2024. Deshalb starten wir wieder mit unsere Osterlämmeraktion, die uns immer viel Spaß gemacht hat. Der Erlös geht in diesem Jahr zu Gunsten unserer Romwallfahrt. Wir wollen so vielen wie möglich diese Fahrt zu einem erschwinglichen Preis ermöglichen. In den Osternachtfeiern und am Ostersonntag wollen wir gerne diese Osterlämmer gegen aus eine Spende verteilen. Wenn Sie sie uns unterstützen wollen, bei unserem Vorhaben, dann tragen sie sich bitte mit ihrem Namen und Kirchengemeinde



in die ausliegende Liste in den Kirchen ein, so dass wir ihrem Wunsch nach einem Osterlamm nachkommen können. Oder schicken Sie uns eine Mail an KatholischeKirche.Esslingen@drs.de (Bitte hier den Verweis in welcher Kirchengemeinde Sie ihr Lamm abholen) Bestellungen sind bis 27. März 2023 möglich. Am Karsamstag werden wir ebenfalls Osterlämmer gegen eine Spende auf dem Esslinger Markt anbieten.

Firmung 2023

Die Vorbereitung startet

■ 79 Jugendliche haben sich für die diesjährige Firmvorbereitung angemeldet. Wir freuen uns über ihr Interesse an ihrer und unserer Kirche und am Sakrament der Firmung! Die Vorbereitung findet, aufgeteilt in zwei Gruppen, an einem gemeinsamen Wochenende im Februar oder März statt. Themen sind die Bedeutung unseres christlichen Glaubens für das eigene Leben, der Heilige Geist als göttliche Kraft für den persönlichen Lebensweg, die Zeichen und der Ablauf des Sakramentes der Firmung, die Möglichkeiten, den Glauben in der Gemeinschaft der Kirche zu leben. Auch ein gemeinsamer, jugendgemäß gefeierter Gottesdienst gehört dazu. In den Wochen danach haben die Jugendlichen darüber hinaus die Möglichkeit, in Gruppen, Projek-



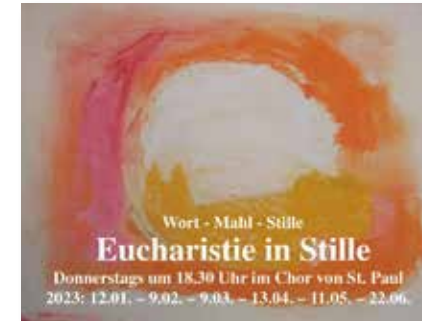
ten und Angeboten ihre Katholische Kirche in Esslingen und ihr spirituelles und soziales Angebot näher kennenzulernen. Eine intensive Probe dient der unmittelbaren Vorbereitung auf die Firmung, die unsere Jugendlichen in drei Gottesdiensten am 6. und 7. Mai feiern. Die Firmung spendet in diesem Jahr Domkapitular Dr. Heinz-Detlef Stäps. Die Firmvorbereitung ist eine wichtige Wegstrecke auf dem Glaubensweg unserer Jugendlichen in einer Zeit, in der der christliche Glaube und die Zugehörigkeit zu unserer Kirche keine Selbstverständlichkeiten mehr sind. Ich bitte alle Gemeindemitglieder, unsere Firmbewerber*innen in den kommenden Wochen in ihr Gebet aufzunehmen und sie so zu unterstützen. Pfarrer Stefan Möhler

Der nächste Sommer kommt!

Freizeitenkatalog 2023 der BDKJ Ferienwelt erschienen!

■ Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Lahn oder Strandurlaub am Mittelmeer – im neuen Angebot der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-622, ferienwelt@bdkj.info



Eucharistie in Stille

im Münster St. Paul

■ Eucharistie in Stille erleben - dazu laden wir auch im Jahr 2023 wieder monatlich ins Münster St. Paul ein. Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, 9. Februar um 18.30 Uhr. Im Chorraum des Münsters unter dem Kreuz versammelt, wird die Eucharistie in schlichter Form, mit viel Stille und einfachen Gesängen gefeiert.

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2023

■ „Verbunden leben“ ist Thema dieser Exerzitienzeit. Wir leben in einer Zeit großer Herausforderungen: Klimawandel, Pandemie, Kriege, Missbrauch ... Fragen und Aufgaben treten so an uns heran. Auf welcher spirituellen Grundlage stellen wir uns diesen? Was ist uns wichtig? Was gibt uns Halt dabei, wo es unser je eigenes Leben betrifft? Bietet unser christlicher Glaube Ressourcen, Antworten und Hilfe, um Lösungen zu suchen? In der Verbundenheit mit anderen verliere ich mich nicht, sondern entdecke auch die Begegnung mit mir selbst. Das so entdeckte „Wir“ lässt uns wirksam werden und verbindlich leben.

Exerzitien im Alltag können die Kommunikation mit Gott, mit den



anderen und mit sich selbst anregen und unterstützen. Sie sind ein Angebot, still zu werden, sich Worte zusagen zu lassen, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu fragen, von sich zu erzählen, zu beten. Die Tage sind geprägt durch persönliche Zeiten des Gebets und einem Tagesrückblick.

Fünf Gruppenabende begleiten uns mit Texten und Anregungen für unseren Alltag. Diese sind geplant für Montag, 06./13. /20. und 27.

März und 03. April 2023 jeweils ab 19:30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Hlst. Dreifaltigkeit in Zell. Auf die dann geltenden Regeln zu Energie und Pandemie nehmen wir Rücksicht. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor dem 6. März Nachricht.

Der Kurs wird begleitet von Mathias Oberhauser, Zell, Brigitte Barth,

Berkheim und Doris Kruger, Freiberg. Die Gebühr beträgt 10 €. Anmeldung mit Namen, Anschrift und Telefon bitte bis Montag, 27. Februar 2023 an das Katholische Pfarramt Hlst. Dreifaltigkeit in Zell, E-Mail: dreifaltigkeit.esslingen@drs.de oder brigitte.barth@t-online.de, Tel. 345 19 56. Flyer liegen in den Kirchen auf.

Es geht wieder los! Klimafasten 2023 – wer macht mit?

■ Auch in diesem Jahr gibt es wieder die ökumenische Fastenaktion der evangelischen und katholischen Kirche für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Sie läuft vom 22. Februar bis zum 8. April 2023 und steht unter dem Motto „So viel du brauchst...“.

Die Aktion lädt ein, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich für Klimaschutz einsetzt. Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem bestimmten Thema, und es gibt Tipps, Klimaschutz konkret zu leben.

Die Wochenthemen sind: Wir nehmen uns Zeit... - ...um Energie wertzuschätzen ...für die Dinge, die wir (ver)brauchen ...für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch ...um mal anders mobil zu sein ... für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung ...für Biodiversität ...zum Glückhsein.

Weitere Informationen und Materialien zum Herunterladen finden Sie auf der Homepage www.klimafasten.de Wer aus Esslingen macht mit? Ich lade wieder ein zum gemeinsamen Klimafasten: Wir bilden eine Gruppe, die sich einmal wöchentlich in einer Videokonferenz trifft, um die Wochenthemen zu besprechen und uns über unsere Erfahrungen auszutauschen. Alle Teilnehmenden erhalten auch die Broschüre zum Klimafasten mit der konkreten Anleitung. Von der technischen Seite ist ein Notebook oder Smartphone mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon / Lautsprecher notwendig. Wer mitmachen möchte, schicke bitte eine E-Mail an stefan.moehler@drs.de Dann erhalten Sie alle weiteren Infos und die Zugangsdaten zur Videokonferenz. Ich freue mich auf Sie! Pfarrer Stefan Möhler



Meditatives Tanzen - Tanz als Gebet

*Lobt Gott in seinem Heiligtum.
Lobt ihn mit Handtrommel und Tanz,
mit Saitenspiel und Flöten.
Alle, die ihr Atem zum Leben habt,
lobt ihn!
aus Psalm 150*

■ Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden. Die wortlose Sprache des Tanzes befreit, verbindet und kann Körper und Seele heilen.

Die nächsten Abende finden statt am Mittwoch, 01. und 29. März und 26. April 2023 jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr im Katholischen Gemein-



dehaus St. Maria, Esslingen-Berkheim, Christian-Knayer-Straße 10.

Meditatives Tanzen wird geleitet von Brigitte Barth, Mail: brigitte.barth@t-online.de und ist offen für alle, die sich gerne in dieser Art bewegen. Die Gebühr von 8 € pro Abend ist für das Missionsprojekt der Gemeinde St. Maria in Margarita Belén/ Argentinien bestimmt. Brigitte Barth

Sturmerprob durch die Krisen

Die Kunst engagierter Gelassenheit
Mit Joachim L. Beck

Mittwoch 1. März 2023, 20 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus,
Kelterstraße 21, Esslingen-Sulzgries
Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Wenn Sturm auf Strandgräser trifft, liegen diese am Boden. Nach dem Sturm richten sie sich aber wieder auf. Andere, starke Pflanzen widerstehen dem Sturm – zunächst. Dann gehen sie zu Bruch. Die Widerstandsfähigkeit der sturmer-



probten Strandgräser veranschaulicht, was auch in persönlichen und gesellschaftlichen Krisen wirkungsvoll ist. Sich mit dem Sturm bewegen. Eventuell auch mal zu Boden gehen. Dann aber wieder aufstehen können. „Resilienz“ ist ein Begriff für diese Fähigkeit, der gerade von den Fachwissenschaften in den allgemeinen Sprachgebrauch übergeht.

Auf einmal gibt es mehrere Krisen gleichzeitig. Klimawandel, Artensterben, Corona. Und dann im Februar vergangenen Jahres auch noch Russlands Angriff auf die Ukraine, mit den beunruhigenden Folgen Energiekrise, Inflation und Zeitenwende. Wie reagieren Menschen und Gesellschaften auf die vielen Krisen? Im Idealfall „resilient“. Sie schwingen mit den Stürmen, aber sie zerbrechen nicht.

Darüber spricht Pfarrer Joachim L. Beck bei den Sulzgrieser Gesprächen. Er zeigt, was krisenfeste Gesellschaften ausmacht, welche Möglichkeiten Menschen haben und ausbauen können. Wichtig, so

Joachim L. Beck, sei auch das Zusammenspiel zwischen Einzelnen und Familien, Vereinen, Kirchen.

Der Theologe Joachim L. Beck, Kirchenrat in Ruhe, war als Direktor des Zentrums Diakonat in Ludwigsburg für Aus- und Weiterbildung von Diakon*innen und als Direktor der Evangelischen Akademie Bad Boll für den Diskurs von Kirche und Gesellschaft verantwortlich tätig.

Die „Sulzgrieser Gespräche“ werden von der Evangelischen Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries und der Katholischen Kirchengemeinde St. Paul / St. Katharina in Esslingen veranstaltet.

Frauenfrühstück für Leib und Seele:

Rückblick und „Save the date!“

■ Im Paulussaal duftet es nach Kaffee und das wunderbar angerichtete Frühstücksbuffet drängt sich einem schon auf. Auf der Bühne sieht es aus, als ob gleich ein Theaterstück aufgeführt wird. „Mittendrin statt nur dabei!“ Stimmig und voller Begeisterung spricht Monika Wieder über ihre Arbeit als Theaterpädagogin und wie sie dazu kam, ihre Stücke selbst zu schreiben. In einem ihrer Stücke lernen die Kinder sich vor Gewalt und Aggression zu schützen. In einem anderen Stück geht es um Essstörun-



gen, ein weiteres warnt vor dem unkontrollierten Umgang mit digitalen Medien. Auch die Frauen im Saal werden aufgefordert, in einer Szene die Begriffe Aggression und Helfen darzustellen, was ihnen hervorragend gelingt. Wir sehen, dass es wichtig ist die Zuschauer auf der Gefühlsebene anzusprechen, den

Stein ins Rollen zu bringen, damit Betroffene sich rechtzeitig die Hilfe holen, die sie brauchen.

Ein großer Dank geht wiederum an Alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben“

Brigitte Meseke, Margareta Herrmann-Kreidler

Save the date: Schon jetzt laden wir sehr herzlich ein zum nächsten Frauenfrühstück im Salemer Pflegehof am 22. April von 9 bis 11:30 Uhr. Frau Ulla Reyle, Gerontologin, Supervisorin (WIT Uni Tübingen) und Geistliche Begleiterin, spricht über das Thema „Älterwer-

den will gelernt sein“. Das „lange Leben für viele Menschen“ ist eine historisch neue Erfahrung und will gelernt sein, sowohl individuell wie auch im politischen, kulturellen und sozialen Bereich. Bei diesem Frauenfrühstück werden wir danach fragen, welche spezifischen Möglichkeiten gerade Frauen für den Prozess des Älterwerdens aus ihrer Biografie mitbringen und was weibliches vom männlichen Altern unterscheidet. Näheres zur Anmeldung folgt im nächsten „KatholischES“.

Franziskanische Gemeinschaft (ofs) Esslingen

■ Die nächsten Treffen der Franziskanischen Gemeinschaft sind am 18. Februar um 15 Uhr und am 18. März um 16 Uhr, jeweils im Sale-

mer Pflegehof in der Marienkapelle. In dieser Gruppe finden sich Menschen zusammen, die ihr Leben und Glauben im Geist des Hl. Franz von Assisi gestalten wollen. Interessierte und Gäste sind stets herzlich willkommen!

Nacht der Lichter

■ Herzliche Einladung zur Nacht der Lichter am 1. April um 20.00 im Münster St. Paul



Themenspaziergang im Münster St. Paul

■ Unter der Leitung von Kirchenführer Matthias Vetter fand am vierten Advent eine thematische Führung im Münster St. Paul statt. Nach einem kurzen Überblick über die kunsthistorische Bedeutung der ältesten erhaltenen frühgotischen Bettelordenskirche in Süd-Deutschland, geweiht im Jahr 1268 vom Kirchenlehrer Albertus Magnus, erfolgte ein Rundgang für Kinder und Familien durch die betont schlicht gehaltene Kirche. Und dann noch: Wie riecht Weihrauch? Was befindet sich in der Dose im Altarsockel? Welche Bedeutung haben die zwölf Kreuze im Kirchenraum? Was wird im Tabernakel aufbewahrt? Warum haben die liturgischen Gewänder unterschiedliche Farben? – spannende Fragen von Jung und Alt – anschauliche Antworten von Matthias Vetter und eine kleine sinnlich erfahrbare Riech-Probe von brennendem Weihrauch.

Das neue Jahr startet in Esslingen mit einer neuen Reihe: An jedem dritten Sonntag im Monat jeweils um 15 Uhr werden im Münster St. Paul, offene Themenführungen zu Kunst und Geschichte des ehemaligen Dominikanerklosters und seiner Klosterkirche angeboten.

Die Kurzführungen rücken dabei jedes Mal einen anderen Aspekt in den Mittelpunkt. Es geht um bislang Unbekanntes, um ungelöste Geheimnisse und andere offene



Fragen, um ein Detail, von dem aus sich der Blick aufs Ganze erschließt. Eine der ältesten erhaltenen Bettelordenskirchen nördlich der Alpen mit ihren unendlichen Geschichten wird dabei zum Spiegel der Spurensuche des Lebens und Glaubens, nicht nur in alten Zeiten.

Jeden Themenspaziergang übernimmt ein Kirchenführer aus dem neu zusammengestellten Team: Thomas Dietz, Peter Frey, Emanuel Gebauer, Thomas Jüttner, Norbert Kindler, Matthias Vetter. Wir bitten um Anmeldung unter KircheundKunst@stpaul-esslingen.de oder im Pfarrbüro. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, geben Sie was Ihnen die Führung wert ist in den Opferstock beim Judas Thaddäus. Wir verwenden Ihre Gaben zum Erhalt des Münsters.

Die nächsten Themen und Termine sind:

- Die Paulusfenster im Chor (19. Februar) der Kolosserbrief
- zur Theologie der Kunst im Kirchenbau (19. März) Was ist und will (wollte) die Kirche - und was erkenne ich davon in St. Paul?
- Die Dominikaner als Bauherren (16. April) was ist dominikanisch am Münster St. Paul
- Dominikaner in Esslingen (21. Mai) wie lebten die Dominikaner und wo sind sie geblieben

Klavierabend mit Johannes Gaechter

Werke von Liszt, Schubert, Skrjabin und Ravel

■ Samstag 25.03.2023 - 19:00 Uhr
Kath. Kirche St. Maria, Lerchenbergstr. 4, 73733 Esslingen-Mettingen

Der Pianist Johannes Gaechter - bereits seit vielen Jahren „Stammgast“ bei St. Maria in Mettingen - präsentiert auch im Frühjahr 2023 wieder einen umfangreichen und spannenden Klavierabend am Flügel von Klassik, Romantik bis Impressionismus. Gleich zu Beginn entführt er seine Zuhörer in die romantisch, poetische Welt von Franz Liszt mit „Bénédiction de Dieu dans la solitude“. Danach folgen mehrere Impromptus von Franz Schubert. In der zweiten Hälfte gibt es Préludes des russischen Spätromantikers Alexander Skrjabin zu hören gefolgt von „Gaspard de la Nuit“ von Maurice Ravel - das Meisterwerk des französischen Impressionisten schlechthin! Dieses dreigeteilte Werk, welches von Gedichten Aloysius Bertrands inspiriert wurde, beinhaltet neben seiner enormen technischen Schwierigkeiten Klangwelten, die man ansonsten nirgendwo findet. Vertont wurden schauerliche Spukgestalten, Geschichten und Fabelwesen, u.a. die Wasserfee Undine und ein grotesker listiger Kobold namens Scarbo.



Johannes Gaechter erlernte das Klavierspiel bereits im Alter von vier Jahren. Schwere und komplexe Stücke reizten ihn schon immer besonders und schon damals wie heute gilt seine größte Bewunderung Frédéric Chopin sowie der russischen Spätromantik. Eine mehrfache und erfolgreiche Teilnahme an internationalen Klavierwettbewerben u.a. in Paris, St. Petersburg und Warschau runden sein musikalisches Schaffen ab. Neben seiner Hauptkonzerttätigkeit in Deutschland spielte er bereits weltweit Konzerte.

Freuen Sie sich auf einen spannenden und facettenreichen Abend voller Emotionen und Virtuosität und lassen Sie sich musikalisch verzaubern!

Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.

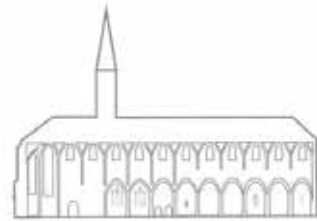
Ausstellung in der Fastenzeit

Bibelfrauen von Editha

■ Wir – die Mitglieder im Arbeitskreis Kirche und Kunst – freuen uns auch in diesem Frühjahr eine besondere Ausstellung im Münster anbieten zu können. Vom 3. März bis 6. April werden die Holzschnitte der Künstlerin Editha Pröbstle an der Südwand des Münsters zu besichtigen sein.

Bibelfrauen, gibt es diese? Meist kennen wir doch aus der Bibel nur Männer, von Maria, Elisabeth und Magdalena mal abgesehen. Wer kennt Lilith oder Sarah, Rebekka oder Deborah?

Editha Pröbstle hat den bekannten und unbekannteren Frauen aus der Bibel eine Plattform geschaffen,



die – so meinen wir – gerade in dieser Zeit der Aufarbeitung wesentlich sein kann. Seien Sie gespannt.



Weltgebetstag 2023

aus Taiwan

■ Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Feiern Sie gemeinsam mit Menschen in über 150 Ländern der Erde diesen Gottesdienst unter dem Motto „Ich habe von eurem Glauben gehört“. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum



Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Die Termine:

- Freitag, 03. März 2023 um 19:30 Uhr in der Kirche St. Josef, Hohenkreuz,
- um 19:00 in der Evangelischen Versöhnungskirche, Paracelsusstraße, Oberesslingen
- um 19:00 Uhr in Hlst. Dreifaltigkeit, Im Hangelstein, Zell
anschließend Begegnung

Wunde Punkte

■ Am Montag, 27. Februar 2023 beginnen die Passionsandachten unterwegs. Mit insgesamt 6 Terminen bis Ostern (7. März, 15. März, 23. März, 31. März, 3. April) lädt die Katholische und Evangelische Kirche dazu ein, wunde Punkte wahrzunehmen. Gesprächspartner*innen aus der Stadtgesellschaft helfen dabei – 6 Einrichtungen haben, je-

weils um 18 Uhr, eingeladen und geben einen Einblick in ihre Arbeit, in wunde Punkte und in die Hoffnung, diese zu überwinden. Lassen Sie sich überraschen. Erwarten Sie Wunder. Die Andachten finden draußen statt. Mit Pastoralreferent Raphael Maier, Cityseelsorger (rk) und Pfarrerin Cornelia Krause, Kloster für die Stadt (ev).

ST. ALBERTUS MAGNUS

Dankbar für die gemeinsame Zeit

■ Am Hochfest Allerheiligen durfte die Kirchengemeinde St. Albertus ein besonderes Jubiläum feiern: Diakon Dieter Lang wurde vor 50 Jahren zum ständigen Diakon der Diözese Rottenburg-Stuttgart geweiht. Ein halbes Jahrhundert im Dienst an den Menschen und in unserer Kirchengemeinde, das gibt es nur selten.

Das Amt des ständigen Diakons ist die Frucht des II. Vatikanischen Konzils, indem die Weihestufe des Diakons zum ersten Mal nicht nur als eine Durchgangsstufe zur Priesterweihe gesehen wurde, sondern dieses Amt und dieser Dienst ein eigenes Gepräge bekam. Im Frühjahr 1968 wurden zuerst im Erzbistum Köln und dann in der Diözese Rottenburg-Stuttgart verheiratete Männer zu „Ständigen“ Diakonen

geweiht. 1972 wurde Dieter Lang vom damaligen Bischof Carl Joseph Leiprecht in dieses Amt berufen und geweiht.

Im Gottesdienst in St. Albertus wurde dieses Jubiläum mit viel Dankbarkeit begangen. Grüße und Segenswünsche erreichten Dieter Lang nicht nur aus der Gemeinde, sondern auch vom Zuständigen für das Pastorale Personal in der Diözese, Domkapitular Holger Winterholler. Gleichzeitig galt der Dank auch im besonderen Maße seiner Frau Anni Lang, die nicht nur ihren Mann in dieser Zeit begleitet und gestützt hat, sondern sich auch in St. Albertus in diesen 50 Jahren stark eingebracht hat. So freuen wir uns auf weitere Jahre mit Diakon Lang in unserer Gemeinde und unserer Gemeinschaft und wünschen ihm und seiner Familie weiterhin Gottes reichen Segen.

Pfr. M. Scheifele

**Albertusmarkt 2022**

■ In stimmungsvoller Umgebung wurden auch dieses Jahr wieder Adventskränze und Gestecke, Selbstgemachtes und Selbstgebasteltes angeboten. Der Flohmarkt und der Bücherflohmarkt fanden großes Interesse und wer wollte konnte bei Punsch, Glühwein, Snacks oder Kuchen verweilen. Der Gesamterlös beträgt 2.143,12 € und kommt je zur Hälfte dem Förderkreis „Nach-

barn in Not“ der Gesamtkirchengemeinde Esslingen sowie der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen zu Gute. Bei beiden Gruppen wird das Geld zurzeit mehr denn je gebraucht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dem tollen Ergebnis beigetragen haben, sei es durch Ihre Spende, Ihre Hilfe oder Ihren Besuch.

Für das Albertusmarktteam
Andrea Schaffrath-Bäuerle

Sternsinger sammeln für Kinder in Not

■ Unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen! In Indonesien und weltweit“ lief die diesjährige Sternsinger-Aktion 2023, bei der wir mit elf Kinder in Gruppen gemeinsam durch die Straßen zogen, unsere Lieder gesungen, Texte vorgesprochen und den Segen über die Tür geschrieben haben. Die Spenden, die wir dabei gesammelt haben, werden dieses Jahr den Kindern in Indonesien gewidmet, die Arten von Gewalt erleben müssen oder kein sicheres zu Hause haben. Insgesamt hatten wir 58 Hausbesuche, wir besuchten auch das Rathaus, wo wir den Oberbürgermeister treffen durften, die Polizei, das Hospiz, das Pflegeheim Oberesslingen und das Krankenhaus, bei dem wir einen Gottesdienst für die Patientinnen und Patienten mitge-



stalten durften. Am Ende unserer Aktion waren wir sehr glücklich und dankbar über jede einzelne Spende, da wir damit die Kinder weltweit unterstützen und ihnen helfen können. Insgesamt haben wir ca. 3.500 Euro gesammelt. Für uns Sternsinger war es wieder mal eine große Freude, dabei zu sein und wir freuen uns schon auf die folgende Sternsinger-Aktion im nächsten Jahr!

Annalena Kaupert

... und die Kirchengemeinde dankt den Sternsängern und dem Organisationsteam sehr herzlich für diese tolle Aktion!

Ökumenische Nachmittage für Junggebliebene

■ Am Donnerstag, 16.02.2023 um 14.30 Uhr zeigt der Filmamateurclub Esslingen im Gemeindehaus St. Albertus aus seinem reichhaltigen Repertoire Sie sicher wieder begeisternde Filme.

■ Am Donnerstag, 16.03.2023 um 14.30 Uhr in der Versöhnungskirche nimmt uns unser ehemaliger Pastoralreferent Uwe Schindera mit auf eine Reise mit seinem Bildvortrag: „Amerika! – Ach, Amerika!“. Nach seiner Verabschiedung bei uns ist er für mehrere Wochen in den USA unterwegs gewesen. Er schreibt: „Auf meiner mehrwöchigen Reise durch einige Bundesstaaten der USA im Frühsommer 2022 habe ich so manches gesehen. Vieles hat mich beeindruckt, zum Beispiel die Weite und Größe des Landes, die Schönheit der Natur und so mancher Stadt, die Freundlichkeit der Menschen. Manches hat mich aber



auch irgendwie verstört, zum Beispiel der Nationalstolz oder der unheimlich große Verbrauch von Plastik-Einweggeschirr. Darum habe ich meinen Bildvortrag so betitelt: mit einem bewundernden Ausruf „Amerika!“ und einem aufstöhnendes Seufzen „Ach, Amerika!“

Freuen auch Sie sich auf die beiden musikalisch untermalten Nachmittage, die jeweils um 14.30 Uhr mit wohlschmeckendem Kaffee und Kuchen beginnen. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Pfarrer Stefan Schwarzer und Ulrich Röhrle

Save the date: Glockenweihe in St. Albertus!

■ Am **Sonntag, 26. März** wird Bischof Dr. Gebhard Fürst die neugegossenen „Friedensglocken“ für St. Albertus Magnus in einem feierlichen Gottesdienst weihen.

Näheres stand bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht fest. Aber bitte schon mal einplanen: Glockenweihe 26. März um 10.30 Uhr – Dabeisein lohnt sich bestimmt!

ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Weißwurstfrühstück im September: Es war schön

■ Nach einer entbehrungsreichen, schwierigen Zeit durften wir uns zum 10. Mal auf einen Vormittag freuen, der von einigen Akteuren der vergangenen Jahre mitgestaltet wurde. Unsere Besuchsdienst-Frauen hatten wiederum alle über 75jährigen Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde mit Begleitpersonen eingeladen und herzlich in Empfang genommen. Der herbstlich geschmückte und angenehm warme Saal war erwartungsgemäß gut gefüllt. Neben dem kulinarischen Angebot gab es ein sehr umfangreiches, schön abgestimmtes, abwechslungsreiches Programm u.a. mit musikalischen, gesanglichen und lyrischen Beiträgen.

Im Vorfeld lautete unser Credo: „10 Jahre bzw. das 10. mal sind genug!“ Doch den großen Wunsch nach Begegnung spürten wir schon bei der Begrüßung und im weiteren Verlauf unserer Veranstaltung sehr deutlich. Und so gibt es bei einem Teil des Teams Überlegungen das Angebot wenigstens in „abgespeckter Form“ weiterzuführen. Keine Sorge... das heißt nicht, die Wurst- oder Brezelrationen zu kürzen, sondern nur die Fülle des Programms zu überdenken, neu zu justieren und den Schwerpunkt mehr noch auf die wohltuenden Begegnungen und Gespräche zu legen. So warten wir gespannt ab, was das Jahr an Überraschungen bereithält! Herzlichen Dank an das tolle Team!

Kirche für Kinder und Familien

■ St. Martin, St. Nikolaus, das Krippenspiel an Weihnachten und die Sternsinger – die letzten Monate boten viele Begegnungen für Kinder und Familien bei uns in Zell.

Die Bilder sollen einen kleinen Eindruck vermitteln. Und allen Kinder und Erwachsenen, die sich für diese



tollen Gottesdienste engagiert haben, ein herzliches Dankeschön!
Martina Neuwald und Stephanie Kreim



Sternsingeraktion Zell

■ Klein aber fein und mit sehr viel Freude haben wir in Zell wieder mit den Sternsängern gestartet. Mit einer Gruppe von 8 Kindern waren wir an 2 Tagen im Stadtteil unterwegs, beteiligten uns am Sternsingergottesdienst und der Cäcilienfeier, bei der wir mit leckerem Kuchen unsere Sternsingeraktion abgeschlossen haben. Wir legten zu Fuß über 10 km zurück und haben über 1.200 Euro für die Aktion gesammelt.

Vielen Dank für die tolle Aktion, wir bedanken uns bei allen Beteiligten!

Martina Neuwald und Stephanie Kreim



ST. MARIA BERKHEIM

Wussten Sie schon ...

■... dass wir in St. Maria zum dritten Mal von einem Gemeindemitglied einen wunderschönen Christbaum gespendet bekamen? Ausgesucht und frisch geschlagen wurde er von einem bewährten Team in winterlicher Kälte in einem Grundstück im Berkheimer Wald. Ein Trecker mit Anhänger brachte ihn zur Kirche, um anschließend einen zweiten gespendeten Baum nach St. Augustinus auf den Zollberg zu liefern. Eine schöne Aktion.

■... dass der Ökumenische Freundeskreis Asyl auch in diesem Jahr wieder Menschen, die u.a. aus Syrien, Afghanistan, Iran geflohen sind, zu Weihnachten beschenken konnte? Am 19. Dezember gab es eine kleine Feier im Hof der Gemeinschaftsunterkunft in der Rennstraße mit Tee und Kerzenbeleuchtung, begleitet von Liedern aus der Drehorgel. Die Bewohner

und geflüchtete Familien aus der Anschlussunterbringung in der Stadt konnten mit Hilfe von Spenden beschenkt werden. Durch die Unterstützung der "Esslinger Herzen" freuten sich besonders die Kinder über ein persönliches, schön verpacktes Geschenk.

■... dass es in Berkheim ein neues ökumenisches Angebot geben wird? Unter dem Motto: „Zusammen an einem Tisch“ wird am Samstag, 4. Februar zum ersten Mal ein gemeinsames preiswertes Mittagessen angeboten. Verschiedene Koch-Teams bereiten in kirchlichen Räumen ein Essen vor. Dies soll eine Gelegenheit sein für alle, die gerne in Gemeinschaft essen und ins Gespräch kommen, nicht alleine zu sein und einfach „zusammen an einem Tisch“ zu sitzen. Erfreulicherweise gibt es bereits eine Zusage für eine regelmäßige Spende an Gemüse und Hof-Produkten.

ST. AUGUSTINUS

Wir freuen uns auf weitere Beiträge beim nächsten Gemeindebrief.

ST. ELISABETH

Die italienische katholische Gemeinde Esslingen

■ San Antonio auf der Pilgerreise: Santiago de Compostela und Fatima

Am 13.10 - 17.10.2022 unternahm unsere italienische Gemeinde von Esslingen, Wernau und Plochingen eine Pilgerreise nach Spanien und Portugal, genauer gesagt, nach Santiago de Compostela und Fatima.

Santiago de Compostela - Der Jakobsweg

Die erste Haltestelle der Reise war Santiago de Compostela, die Hauptstadt der autonomen Region Galicien im Nordwesten Spaniens. Die Stadt hat ihren Ursprung im Heiligtum des Heiligen Jakobus, der heutigen Kathedrale von Santiago de Compostela.

Wir haben uns auf den Weg gemacht um den Jakobsweg zu machen. Der Jakobsweg ist eine historische Fußwallfahrt zur Kathedrale/Heiligtum, wo die sterblichen Überreste des Heiligen Jakobus begraben sind, der das Christentum nach Spanien brachte. Es ist der Weg des Evangeliums, den der Apostel Jakobus gegangen ist; ein geistlicher Weg der Besinnung, der Meditation und der Selbstkasteiung, der körperliche und geistige Schmerzen mit sich bringt, vor allem, wenn



man sich über einen längeren Zeitraum verpflichtet.

Es ist ein Weg, der, wenn man ihn mit offenem Herzen geht, erstaunlich sein kann, was Gott durch ihn offenbaren kann. Der Jakobsweg ist eine kraftvolle Metapher für den christlichen (menschlichen) Zustand Situation, da die Reise des Pilgers mit der Suche nach Gott und der Begegnung mit ihm, mit der Vergebung der Sünden und dem Bedürfnis nach vollständiger Veröhnung verbunden ist.

Fatima

Die zweite Reisetappe war Fatima, wo wir der Gottesmutter Maria begegneten, die 1917 den kleinen Kindern Franziskus, Jacinta und Lucia in dem kleinen Dorf erschien und sie aufforderte, für den Frie-

den und die Bekehrung der ganzen Welt zu beten. Ihrer Anweisung folgend beteten wir für die ganze Welt, die Kirche, aber auch für unsere jeweiligen Familien und Kinder. Wir hatten Zeit für den Rosenkranz, den Kreuzweg, die Beichte,

die heilige Messe und vieles mehr. Es war eine 5-tägige Reise mit einer nicht zu beschreibenden und erfüllenden religiösen Erfahrung. Die Erinnerungen werden sicher noch lange anhalten.
Charles Unaeze

Rorate im Gemeindesaal

■ Um 6 Uhr frühmorgens, an 3 Freitagen vor Weihnachten, feierte St. Elisabeth die traditionellen Rorate-Gottesdienste in etwas verkürzter Zeit, dieses Mal im großen Gemeindesaal.

Percy, unsere treue Seele, stellte für diese Andacht vorher unzählige Kerzen auf. Die Kerzen leuchteten den Weg zum Altar und dieser strahlte mit vielen kleinen und großen Lichtern. Die Andacht in der frühen Stunde konnte dieses Jahr



leider nur wenige Besucher ermutigen, daran teilzunehmen. Sehr schade, ist doch gerade die Stunde Innehalten etwas ganz besonderes!
Christine Kaszynski

Krippenspiel und Sternsingeraktion

Zwei weihnachtliche Highlights

■ „Willkommen all ihr lieben Leute, zu unserem Krippenspiele heute. Bei diesem Stück, das ist das Tolle, spielt jeder von euch eine Rolle. Hier zählt nicht arm, hier zählt nicht reich, vor Gott, da sind wir alle gleich.“

So fing unser wunderschönes Krip-

penspiel an ... Nicht nur Maria und Josef, sondern 20 weitere Kinder haben sich auf den Weg gemacht, um fleißig in den vergangenen Wochen für das Krippenspiel für die diesjährige ökumenische Krippenfeier in St. Elisabeth zu proben. Ines Etterer, Kristin Haas-Schwartz und Sandra Flöth waren mit großem Einsatz dabei, um mit den Kindern die Texte einzustudieren, Kostüme auszusuchen und eine Kulisse darzustellen.

Am Nachmittag des 24.12.2022 war es dann soweit und das Krippenspiel der Kinder konnte endlich nach 2-Jähriger Corona- Pause in einer vollen Kirche im Rahmen der sehr schön gestalteten Krippenfeier aufgeführt werden. Musikalisch wurde das Krippenspiel durch Anette Wagner unterstützt, die an der Klarinette die Kinder und das Krippenspiel liebevoll begleitet hat. Dem ökumenischen Krippenspiel-Team und allen Beteiligten gilt ein großes Lob und Dankeschön!

Werden wir wieder Sternsingerinnen und Sternsinger finden? Finden wir Begleitende und weitere helfende Hände? Werden uns die Menschen in der Pliensauvorstadt wieder ihre Türen aufmachen? Schaffen wir es, den Segen zu vielen im Stadtteil zu bringen? Drei Jahre war es her, dass die Sternsinger zuletzt den „Stern über Bethlehem“ in den Straßen und vor den Wohnungen anstimmten. Zwei



Jahre haben Segensboten in der Pandemie die Sternsingerbriefe an die Haushalte verteilt. Nun wieder „normal“? – wir waren unsicher. Segen bringen – Segen sein: Wir sind überwältigt vom dem was an den drei Tagen vom 5. Januar bis 7. Januar möglich wurde! 26 Sternsingerinnen und Sternsinger haben 26 Straßenzüge abgelaufen und liefen dabei 724 (!) Haushalte an. 643mal haben wir den weihnachtlichen Segen überbracht, davon 325mal persönlich. Nur 81mal waren wir uner-



wünscht oder unter der genannten Anschrift war niemand mehr. Besonders gefreut hat uns dabei, dass die Segensbriefe der Pandemiejahre offensichtlich angekommen sind: an vielen, vielen Haushalten klebte dieser Segen.

Damit die diesjährige Aktion möglich wurde, haben sich 23 Begleitende und weitere helfende Hände z.B. als Köche engagiert.

Unterwegs auf den Straßen zu den Haushalten, zu Besuch im Pflegeheim und Innehalten im Sternsingergottesdienst: bei dieser Aktion gab es wieder viel zu erleben. Es hat Lust auf mehr gemacht: einige hatten sich nur einen Tag zum Sternsingen angemeldet und dann

wurde doch viel mehr daraus. In der täglichen Austauschrunde wurden berichtet: Schönes, Schräges, Trauriges. Besonders beeindruckt hat der Besuch bei einer alten Dame, die uns sagte: „Ich komme nun ins Altersheim. Danke, dass ich Euch nochmal erleben durfte. Danke für den Segen!“

Danke an alle die sich engagiert haben und Danke an die Menschen in der Pliensauvorstadt! Danke auch für die Spenden: Danke, für die rund 4.000 Euro damit Kinder weltweit besser aufwachsen können, Danke auch für die „Stärkungs“-Süßigkeiten für die Kinder, die sich in der Sternsingeraktion engagieren.
Tanya Knoblauch & Andreas Hable

Adventsfenster Kindergarten St. Elisabeth

■ Das diesjährige, einzige Adventsfenster wurde vom Kindergarten St. Elisabeth ausgerichtet. An einem Adventsabend bei klirrender Kälte trafen sich einige Eltern mit Kindern, Omas und Besuchern um 17.30 Uhr am Katholischen Kindergarten. Vor dem schön geschmückten, beleuchteten Fenster des Kindi, erzählten die Erzieherinnen eine Weihnachtsgeschichte. Zwei Weihnachtslieder wurden lautstark für den Nikolaus gesungen.

Anschließend freuten sich alle über



den leckeren warmen Punsch und die kleinen Köstlichkeiten, die liebevoll bereitgestellt waren. Danke an das Personal und die Kinder für diese schöne Adventsstunde.

Christine Kaszynski

Abschied des Familienkreises

■ Am Vortag zum 1. Advent traf sich der Familienkreis aus Sankt Elisabeth zum letzten Mal. In einer Powerpointpräsentation ging es um 17 gemeinsame Jahre. Wir sahen Bilder von Familienfreizeiten, Wanderungen auf dem Jakobsweg, gemeinsamen Kochabenden, Bilder von der Gestaltung der Kugelbahn zum Leben der heiligen Elisabeth auf der Erlebnislandschaft und auch Openair-Kinoabende. Wir sahen zurück auf ein wichtiges Stück unseres Lebens: unsere Kinder sind groß oder zumindest größer geworden. Wir haben allherhand erlebt zusammen: auch Krisensituationen. Dass die Jugend an diesem Tag dabei war, war beson-



ders schön. Berührend ihre Beiträge in der Andacht, berührend zu merken, auch ihnen hat die gemeinsame Zeit viel bedeutet, und sie erinnern sich gern. Dankbar haben wir die Form des Familienkreises aufgelöst. Beim Abendessen wurde dann die Idee eines Kulturwochenendes geboren. Ich freue mich jetzt schon darauf.

Margarete Teuscher

Kugelbahn gereinigt

■ Geplant und gebaut vom früheren Familienkreis gibt es auf der Erlebnislandschaft St. Elisabeth eine Kugelbahn.

Die Kugelbahn wurde am 3.12.22 soweit gereinigt, dass sie benutzt werden kann. Die Mosaik zum Leben der Heiligen Elisabeth, unserer Schutzpatronin in Sankt Elisabeth, sind Stationen der Kugelbahn.

Diese Mosaik zeigen z.B. das Rosenwunder.

Margarete Teuscher



ST. MARIA METTINGEN

Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung

am 26. Februar 2023

■ Wir treffen uns am Sonntag, 26. Januar um 11:30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Festsaal, um dringende Fragen zu unserer Gemeinde zu besprechen und zu beschließen. Ein wichtiges Thema wird dabei das Ergebnis der Abstimmung des Kirchengemeinderats von St. Paul/ St. Katharina zum Antrag unserer Gemeinde auf Zusammenschluss

(Fusion) sowie das weitere Vorgehen sein. Wenn Sie weitere Vorschläge zur Tagesordnung einbringen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 16. Februar im Pfarrbüro. Die Tagesordnung mit allen Themen hängt rechtzeitig im Schaukasten aus. Reden Sie mit – entscheiden Sie mit! Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Begegnung beim Seniorennachmittag

■ Wir laden ein zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 22. Februar 2023 um 14:30 Uhr im großen Saal. Ob es im Februar wohl noch kalt ist? Oder vielleicht dürfen wir schon einen Hauch von Frühling erleben? Im Voraus können wir das noch nicht sagen. Aber egal bei welcher Witterung, wir wollen uns gemeinsam wieder treffen und einen schönen, gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Hefezopf und einem passenden Programm verbringen.



wärmenden Sonnenstrahl und hübschen, farbigen Blümlein begegnet sein! Wir freuen uns, wenn Sie mit uns zusammen ein Tässchen Tee oder Kaffee trinken, sich den Hefezopf schmecken lassen, Ihre frühlingfröhlichen Gedanken mit uns teilen und Freude und Spaß an unserem Programm haben. Ganz herzliche Einladung an Sie alle zu gemeinsamer Zeit. Ihr Seniorenteam: Anni Michel, Tel.: 38 53 99 und Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90

Am Mittwoch, 15. März 2023 um 14:30 Uhr im großen Saal wird uns hoffentlich der Frühling schon im ein oder anderen freundlichen,

ST. JOSEF

Abschied von Gisela Häring

■ Ihr vertrautes Gesicht im Pfarrbüro wird vielen fehlen: Nach 18 Jahren als Pfarramtssekretärin in St. Josef ist Gisela Häring in den verdienten Ruhestand gegangen. Eines ist dieser Dienst nicht: eintönig. Frau Häring stand für alle Anliegen der Gemeindemitglieder im Büro, am Telefon und am PC bereit, die Organisation von Taufen, Trauungen und Sterbefällen lag in ihren Händen, sie bereitete liebevolle Grüße und Geschenke zu Geburtstagen und Ehejubiläen vor. Und vieles, vieles mehr! Wir danken Frau Häring ganz herzlich für ihren engagierten und liebevollen Dienst für die Menschen unserer Gemeinde. Für ihre Ruhestandszeit wünschen wir ihr Gesundheit, Freude und Gottes Segen!



... und natürlich suchen wir für Frau Häring auch eine*n Nachfolger*in. Wer für ca. 10 Wochenstunden eine abwechslungsreiche Tätigkeit sucht, Freude hat am Umgang mit Menschen, gut mit dem PC umgehen kann, gerne im Team arbeitet und unserer Kirche und Gemeinde verbunden ist, melde sich gerne im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrer Möhler

Hoffentlich kurze Übergangszeit im Pfarrbüro

■ Bis die Stelle im Pfarrbüro neu besetzt ist, ist Frau Schäfers alleinige Ansprechpartnerin und Sekretärin. Wir bitten um Verständnis, dass wir in dieser Zeit die Öffnungszeiten reduzieren müssen, damit Frau Schäfers (mit Unterstützung der Kolleginnen aus anderen Gemeinden) die Aufgaben bewältigen kann.

Die Bürozeiten sind daher bis auf weiteres:

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr



Krippenfeier auf dem Schulhof

■ Seit vielen Jahren ist es üblich, dass die Kinderkirche von St. Josef an Heiligabend ein Krippenspiel aufführt. Das will einstudiert sein: So luden Antje und Dietmar Rostek am Samstag, 26.11.2022 zum ersten Kennenlernen in die St. Josefkirche ein. Rund 20 Kinder zwischen 4 und 15 Jahren freuten sich aufs Mitmachen. Jede und jeder durfte seine Wunschrolle sagen. Das ausgewählte Stück wurde dann an die Mitspieler angepasst. An den folgenden Samstagen wurde immer in drei Gruppen nacheinander zwischen 10 Uhr und 12 Uhr in der Kirche geprobt.

Das Krippenspiel fand am Heiligen Abend im Rahmen einer kindgerechten Andacht unter der Leitung von Diakon Thomas Kubetschek und der technischen Leitung von Reinhard und Katharina Bayer statt. Musikalisch unterstützt wurde die Krippenfeier durch Christof

Rohrhirsch, Aneta Piaskowski und Jonathan Panter.

Alle Anwesenden freuten sich über die gelungene Aufführung und dankten mit großem Applaus den engagierten Organisatoren und den Schauspielern. Einer, der seit vielen Jahren aktiv beim Krippenspiel mitmacht, schildert das Erlebnis so:

Krippenspiel 2022 „Am 24.12. fand dieses Jahr wieder das Krippenspiel statt. Erfahrene sowie unerfahrene Schauspieler spielten wie immer ein tolles Krippenspiel, das auch Informationen enthielt, die viele Erwachsene nicht kannten. Zum Beispiel, dass sich Jesus gleich nach seiner Geburt verstecken musste. Zum ersten Mal seit 2020 konnte man das Krippenspiel ohne Corona-Maßnahmen genießen. Doch vorsichtshalber war die Aufführung trotzdem draußen am Schelztor-Gymnasium, damit alle gesund die Feiertage verbringen können.“ (Moritz Rostek)

Eine großes Dankeschön allen Mitwirkenden!

Auch die Sternsinger waren wieder im Esslinger Norden unterwegs

■ 19 Sternsingerinnen und Sternsinger haben in den ersten Januartagen vielen Menschen in Hohenkreuz, Serach und Wilflingshausen den Segen aus der Heiligen Nacht gebracht. Gesammelt haben die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren insgesamt ca. 7.700 Euro an Spenden. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

Möglich gewesen ist die Sternsingeraktion dank dem ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen rund um die Gemeinden St. Josef und St. Bernhardt zum Hohenkreuz. Dazu zählen neben den 19 Kindern und Jugendlichen, die dem Stern gefolgt sind, zehn teils jugendliche Begleiterinnen und Begleiter, zwei Näherinnen, die sich um die



Gewänder kümmern, sowie zwei Fahrer*innen und vier Köche und Köchinnen, die nach 3 Jahren Pause wieder leckeres Essen zubereiteten. Und möglich gewesen ist die Aktion in diesem Jahr auch dank der Gastfreundschaft der evangelischen Kirchengemeinde St. Bernhard zum Hohenkreuz, die während der drei Lauftage ihr Gemeindezentrum Hohenkreuz für die Sternsinger zur Verfügung gestellt haben.

Eine-Welt-Verkauf

■ Am Samstag, 25. Februar/25. März und Sonntag, 26. Februar/26. März können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.



Verabschiedung der ehemaligen Ministranten von St. Josef

■ Wir laden die aktiven und ehemaligen Ministranten von St. Josef zur Verabschiedung der ehemaligen Ministranten herzlich ein. Im Rahmen der Wortgottesfeier mit Max Eberhardt am 19.03.2023, 10:30 Uhr, in St. Josef werden Alexandra Kohl und die aktiven Ministranten die ehemaligen Ministranten verabschiedet. Im Anschluss treffen sich die ehemaligen und

aktiven Ministranten zu einem Pizza-Fest im Gemeindehaus St. Josef. Die ehemaligen Ministranten melden sich bitte unter der E-Mail Adresse ministranten@sankt-josef-es.de oder direkt bei Alexandra Kohl an, damit wir die Urkunden vorbereiten und das Pizza-Fest planen können. Die Gemeinde St. Josef, alle Interessierten und die Angehörigen der Ministranten laden wir gerne zu diesem Gottesdienst ein.

Katharina Bayer, Theresa Knetsch, Alexandra Kohl und Max Eberhardt

Danke an Austrägerinnen und Austräger

■ In eigener Sache - Ein herzliches Vergelt's Gott ... sagen wir allen Gemeindemitglieder, Helferinnen und Helfern, die beim Vorbereiten und Austragen der Großausgabe der Kirchlichen Mitteilungen vor Weihnachten so fleißig mitgeholfen haben. Innerhalb kurzer Zeit wurden alle Straßenzüge zugestellt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Ein besonderer Dank geht an Herrn Goetze für die gelungene Vorbereitung.



ST. PAUL · ST. KATHARINA

Dank an Helma Deffner

■ Am 23. November 2022 wurde Frau Helma Deffner als langjährige Organisatorin des Geburtstags-Besuchsdienstes für unsere älteren Kirchengemeindemitglieder von Herrn Pfarrer Möhler im Kreis ihrer Unterstützerinnen verabschiedet. Die Aufgabe war Frau Deffner eine Herzensangelegenheit. Sie wird gerne in ihrem Sinne fortgeführt. Ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Deffner für die geleistete Arbeit und allen die dem Besuchsdienst treu bleiben. Wir freuen uns natürlich, wenn uns weitere inter-



essierte Damen oder Herren unterstützen können um möglichst vielen Kirchengemeindemitgliedern die Geburtstagsglückwünsche persönlich zu überbringen.
Helga Wolf, Hermine Vogt

Neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit:

Ein Newsletter für St. Paul/ St. Katharina

■ Ein Newsletter ist ein Rundschreiben mit Informationen, Neuigkeiten, Terminen und Aktionen usw. Darin steht in aller Kürze das Wichtigste aus unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus. Damit möchten wir Sie schneller über Aktuelles informieren und mit Ihnen in Verbindung bleiben. Ebenfalls bietet der Newsletter die Möglichkeit, über Änderungen zu informieren, die bei Redaktionsschluss unseres Gemeindebriefes KatholischES noch nicht bekannt

waren. Unser Newsletter soll künftig nach Möglichkeit alle 14 Tage erscheinen und neben Informationen auch Raum geben für einen kurzen spirituellen Impuls.

Ab 01. Februar 2023 können Sie sich auf unserer Homepage <https://www.stpaul-esslingen.de> (unter „aktuelles“) kostenlos für den Newsletter anmelden. Über die E-Mail-Adresse newsletter@stpaul-esslingen.de können Sie mit uns in Kontakt treten und den Newsletter auch wieder abbestellen. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen unseren Newsletter zustellen dürfen und sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Gabriele Alf-Dietz
Team Öffentlichkeitsarbeit

Münsterchor St. Paul

■ Die „orchesterlose“ Zeit ist endlich vorbei. Wir möchten an Ostern wieder unsere Stimmen zusammen mit Instrumenten erklingen lassen mit der **Krönungsmesse KV 317 von Wolfgang Amadé Mozart**

Darauf freuen wir uns. Haben Sie Lust, die Freude am Singen mit uns zu teilen? Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen laden wir herzlich ein, an Ostern und/oder auch dauerhaft im Münsterchor St. Paul mitzusingen.

Probenbeginn für die Krönungsmesse:

ab 02. März 2023 jeweils donnerstags von 20.00 - 22.00 Uhr im Paulusaal im Salemer Pflegehof.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail bei unserem Chorleiter KMD Felix Muntwiler unter: mu-echor-stpaul@online.de

Seniorenkreis St. Katharina

■ An den Mittwochen 22. Februar und 29. März 2023 um 14.30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich in das Gemeindehaus St. Katharina eingeladen.

Gestatten: Miteinander - Füreinander stellt sich vor

■ Die Wurzeln von Miteinander – Füreinander e.V. sind im Evangelischen Krankenpflegeverein Sulzgries zu finden. Neben dem Motto „Zusammen (h)alt“ ist unser Vereinsname Programm. Miteinander sind wir in unserem Stadtteil Rüdern – Sulzgries – Krummenacker - Neckarhalde in ökumenischem Sinne füreinander da.

„Mitfür“ - wie wir Miteinander-Füreinander e. V. gerne abkürzen – gewährleistet sein umfangreiches Angebot mit fest angestellten Kräften und ehrenamtlich Engagierten aus dem Stadtteil.

In den folgenden Einsatzbereichen ist Miteinander – Füreinander tätig:

- Besuchsdienst für ältere alleinstehende Menschen
- Gruppenbetreuung von an Demenz erkrankten Menschen im Bürgerhaus RSKN
- Einzelbetreuung von an Demenz erkrankten Menschen zur Entlastung der Angehörigen
- Fahrdienst zu den Aktivitäten
- Gestaltung eines öffentlichen Treffens mit Bewohnerinnen und Bewohnern im Wohnstift Radacker
- wöchentlicher öffentlicher Spielnachmittag Schwätzen und Spielen in St. Katharina
- Halbtagesausflüge in die nähere Umgebung von Mai bis Oktober



- das Angebot der Fünf Esslinger im Bürgerhaus RSKN
- das neue Projekt „Begegnung Mensch und Tier“
- besondere Aktionen wie z. B. der geplante Lauftreff zusammen mit dem Sportverein RSK Ende April 2023

In der Vergangenheit geknüpfte Verbindungen zu leben, wird mit fortschreitendem Alter immer schwieriger, die Vereinzelung immer deutlicher. Dem möchte Miteinander – Füreinander entgegen wirken durch gelebte Solidarität mit älteren, kranken und alleinstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Stadtteil RSKN in wertschätzender Kommunikation und Begegnungen mit Geduld und Verständnis. Miteinander – Füreinander macht erreichbare alternative Angebote vor Ort.

Im neuen Projekt „Begegnung Mensch und Tier“ wird zusammen mit FUGE e. V. die nahe Begegnung mit Tieren in das Betreuungsangebot aufgenommen. Vor allem für Menschen, die nicht ins normale Raster passen, ist die angstfreie Begegnung mit Tieren ein emotionales Erlebnis und mit viel Lebensfreude verbunden.

Möglich gemacht hat den Aufbau des neuen Vorhabens die Lore Mackh-Stiftung aus Esslingen, die von der Arbeit von Miteinander – Füreinander e. V. überzeugt ist und den Verein seit einigen Jahren unterstützt.

Das Ehrenamt steht für Miteinander – Füreinander an erster Stelle. Es gibt eine Vielfalt von Möglichkeiten, sich in ehrenamtliches Engagement mit eigener Erfahrung und eigener Zeitvorstellung einzubringen.

Damit Miteinander – Füreinander in solidarischem Einsatz für die ältere Bevölkerung auch weiterhin mit hoher Qualität tätig sein kann, werden dringend engagierte Personen für ein Ehrenamt gesucht. Wir freuen uns selbstverständlich auch, wenn Sie den Verein über eine Mitgliedschaft unterstützen wollen. Nur ein starker Verein kann ein Füreinander gewährleisten für Menschen, die solidarisches Miteinander benötigen.

Nehmen Sie bitte einfach unverbindlich Kontakt mit uns auf. Als hauptamtlicher Koordinator ist Dirk Achim Rupp Ansprechpartner

für Anfragen zu unterstützenden Hilfen und ehrenamtlicher Mitarbeit. Er ist persönlich erreichbar im Büro unter der Telefonnummer 0711 3705894 montags von 10 – 12 Uhr. Sie können gerne Ihre Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Sie erhalten auf jeden Fall einen Rückruf. Ebenso sind wir über unsere Mailadresse erreichbar: info@mitfuer.de

Erste Vereinsvorsitzende von Miteinander – Füreinander e. V. ist Elisabeth Eppinger. In den Vorstand gewählt wurden Hermann Ehninger, Herwig Engelfried, Rita Kren und Manfred Scherrieble. Die Katholische Kirchengemeinde St. Paul mit St. Katharina vertritt Helga Wolf im Vorstand, die Evangelische Kirchengemeinde in RSKN Gerhard Forster. Rita Kren, Mitglied des Vorstandes

	Mi 01.02.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
	Mi 01.02.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
	Mi 01.02.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	Mi 01.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
	Do 02.02.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier
	Do 02.02.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
	Do 02.02.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz
	Do 02.02.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	Do 02.02.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
	Fr 03.02.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
	Fr 03.02.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	Fr 03.02.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Anbetung
	Fr 02.03	15:30	■ APH Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier
	Fr 02.03.	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Anbetung
WOCHENENDE	5. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Mt 5,13-16			
	Sa 04.02.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Scheifele
	Sa 04.02.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	So 05.02.	10:30	■ St. Josef	Kinderkirche
	So 05.02.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	So 05.02.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	So 05.02.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So 05.02.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	So 05.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
	Mo 06.02.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di 07.02.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe	
Di 07.02.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	
Di 07.02.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Anbetung	
Mi 08.02.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	
Mi 08.02.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
Mi 08.02.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
Mi 08.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do 09.02.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	
Do 09.02.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht beim Kaffeenachmittag KaNa	
Do 09.02.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	
Do 09.02.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	
Do 09.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	
Do 09.02.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	
Do 09.02.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	

WOCHENENDE

Fr 10.02.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 10.02.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 10.02.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 10.02.	17:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Mitarbeiterfest
6. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Mt 5,17-37			
Sa 2/11/	8:00	■ St. Josef	Morgenlob
Sa 2/11/	15:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier „Narrenmesse“
Sa 11.02.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
Sa 11.02.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 12.02.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
So 12.02.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
So 12.02.	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier
So 12.02.	10:30	■ St. Paul	Kindergottesdienst in der Marienkapelle
So 12.02.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So 12.02.	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier
So 12.02.	10:30	■ St. Albertus	Familiengottesdienst Plus
So 12.02.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier
So 12.02.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 12.02.	12:00	■ St. Albertus	Taufe
So 12.02.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 12.02.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 12.02.	18:30	■ St. Paul	Valentinsgottesdienst für Liebende
Mo 13.02.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di 14.02.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di 14.02.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 14.02.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 15.02.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 15.02.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 15.02.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 15.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
Do 16.02.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier
Do 16.02.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 16.02.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz
Do 16.02.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Do 16.02.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 17.02.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 17.02.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 17.02.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier

WOCHENENDE

7. So im Jahreskreis, Evangelium: Mt 5,38-48			
Sa 18.02.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
Sa 18.02.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
So 19.02.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So 19.02.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier
So 19.02.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 19.02.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit EKO-Kindern
So 19.02.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So 19.02.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
So 19.02.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So 19.02.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 19.02.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 19.02.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 19.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 20.02.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di 21.02.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 21.02.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Aschermittwoch, Evangelium: Mt 6, 1-6.16-18			
Mi 22.02.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 22.02.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 22.02.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
Mi 22.02.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
Mi 22.02.	18:00	■ St. Albertus	WGF mit Aschenkreuz
Mi 22.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit kroatischer Gemeinde und Aschenkreuz
Mi 22.02.	19:00	■ St. Elisabeth	italienischer Aschermittwochs-Gottesdienst
Mi 22.02.	19:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
Do 23.02.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier
Do 23.02.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 23.02.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz
Do 23.02.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Do 23.02.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 24.02.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 24.02.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 24.02.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 24.02.	19:00	■ St. Elisabeth	italienische Kreuzwegandacht

WOCHE NENDE

1. Fastensonntag, Evangelium: Mt 4, 1-11			
Sa	25.02.	08:00	■ St. Josef Morgenlob
Sa	25.02.	10:00	■ APH Obertor Wortgottesfeier
Sa	25.02.	14:00	■ St. Paul Taufe
Sa	25.02.	16:30	■ St. Paul Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
Sa	25.02.	18:30	■ St. Josef Eucharistiefeier
So	26.02.	09:00	■ St. Katharina Eucharistiefeier
So	26.02.	09:00	■ St. Elisabeth Eucharistiefeier
So	26.02.	10:30	■ St. Augustinus Eucharistiefeier
So	26.02.	10:30	■ St. Paul Eucharistiefeier
So	26.02.	10:30	■ St. Josef Wortgottesfeier
So	26.02.	10:30	■ St. Maria Berkheim Wortgottesfeier
So	26.02.	10:30	■ St. Albertus Wortgottesfeier
So	26.02.	10:30	■ St. Maria Mettingen Eucharistiefeier und Gemeindeversammlung
So	26.02.	11:45	■ St. Elisabeth italienische Eucharistiefeier
So	26.02.	12:30	■ St. Paul kroatische Eucharistiefeier
So	26.02.	14:00	■ St. Elisabeth englische Eucharistiefeier
So	26.02.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit Gebet, Wort und Musik
So	26.02.	18:30	■ St. Paul Eucharistiefeier
Mo	27.02.	18:00	■ Franziskanerkirche Stunde der Stille
Mo	27.02.	18:00	■ Verschiedene Orte Wunde Punkte (siehe Flyer)
Di	28.02.	15:00	■ APH Kennenburg Eucharistiefeier
Di	28.02.	17:30	■ St. Augustinus Eucharistiefeier
Di	28.02.	17:55	■ St. Katharina Rosenkranz
Di	28.02.	18:30	■ St. Katharina Eucharistiefeier

Livestream

Sie können unsere Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr in St. Paul auch über den Livestream mitfeiern! Sie erreichen ihn über unsere Homepage www.katholische-kirche-esslingen.de



WOCHE NENDE

2. Fastensonntag, Evangelium: Mt 17,1-9			
Mi	01.03.	7:30	■ St. Albertus Laudes
Mi	01.03.	9:00	■ St. Paul Ökumenische Marktandacht
Mi	01.03.	9:00	■ St. Josef Eucharistiefeier
Mi	01.03.	18:30	■ St. Paul Eucharistische Anbetung MittWoch
Do	02.03.	9:30	■ St. Maria Mettingen Wortgottesfeier
Do	02.03.	18:00	■ St. Josef Rosenkranz
Do	02.03.	18:00	■ St. Maria Berkheim Rosenkranz
Do	02.03.	18:30	■ St. Maria Berkheim Eucharistiefeier
Do	02.03.	21:00	■ St. Katharina Vesper und Komplet
Fr	03.03.	8:30	■ St. Albertus Rosenkranz
Fr	03.03.	9:00	■ St. Albertus Eucharistiefeier
Fr	03.03.	10:30	■ St. Paul Eucharistiefeier mit Anbetung
Fr	03.03.	15:30	■ APH Pliensauvorstadt Eucharistiefeier
Fr	03.03.	18:00	■ St. Elisabeth italienische Anbetung und Kreuzweg
Fr	03.03.	19:00	■ ev. Versöhnungskirche Weltgebetstag
Fr	03.03.	19:30	■ St. Josef Weltgebetstag
2. Fastensonntag, Evangelium: Mt 17,1-9			
Sa	04.03.	16:30	■ St. Paul Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
Sa	04.03.	18:30	■ St. Josef Eucharistiefeier
So	05.03.	10:30	■ St. Paul Gemeinsamer Esslinger So
So	05.03.	10:30	■ St. Josef Kinderkirche
So	05.03.	11:45	■ St. Elisabeth italienische Eucharistiefeier
So	05.03.	12:30	■ St. Paul kroatische Eucharistiefeier
So	05.03.	14:00	■ St. Elisabeth englische Eucharistiefeier
So	05.03.	18:30	■ St. Paul Eucharistiefeier
Mo	06.03.	18:00	■ Franziskanerkirche Stunde der Stille
Di	07.03.	17:30	■ St. Augustinus Eucharistiefeier
Di	07.03.	17:55	■ St. Katharina Rosenkranz
Di	07.03.	18:00	■ verschiedene Orte Wunde Punkte (siehe Flyer)
Di	07.03.	18:30	■ St. Katharina Eucharistiefeier mit Anbetung
Mi	08.03.	7:30	■ St. Albertus Laudes
Mi	08.03.	9:00	■ St. Paul Ökumenische Marktandacht
Mi	08.03.	9:00	■ St. Josef Eucharistiefeier
Mi	08.03.	18:30	■ St. Paul Eucharistische Anbetung MittWoch
Do	09.03.	9:30	■ St. Maria Mettingen Wortgottesfeier
Do	09.03.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit Andacht zum Kaffeenachmittag KaNa
Do	09.03.	18:00	■ St. Josef Rosenkranz
Do	09.03.	18:00	■ St. Maria Berkheim Rosenkranz
Do	09.03.	18:30	■ St. Paul Eucharistie in Stille

WOCHE NENDE

Do 09.03.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Do 09.03.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 10.03.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 10.03.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 10.03.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 10.03.	19:00	■ St. Elisabeth	italienische Kreuzwegandacht
3. Fastensonntag, Evangelium: Joh 4,5-42			
Sa 3/11/	8:00	■ St. Josef	Morgenlob
Sa 11.03.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
Sa 11.03.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
So 12.03.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So 12.03.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier
So 12.03.	9:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 12.03.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So 12.03.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit EKO-Kindern
So 12.03.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
So 12.03.	10:30	■ St. Paul	Kindergottesdienst in der Marienkapelle
So 12.03.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier
So 12.03.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kinderkirche und EKO-Kindern
So 12.03.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 12.03.	12:00	■ St. Josef	Taufe
So 12.03.	12:00	■ St. Albertus	Taufe
So 12.03.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 12.03.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 12.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 13.03.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di 14.03.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di 14.03.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 14.03.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 15.03.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 15.03.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 15.03.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 15.03.	18:00	■ verschiedene Orte (siehe Flyer)	Wunde Punkte
Mi 15.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
Do 16.03.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier
Do 16.03.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 16.03.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz
Do 16.03.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Do 16.03.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet

WOCHE NENDE

Fr 17.03.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 17.03.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 17.03.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 17.03.	15:30	APH Hohenkreuz	Eucharistiefeier
Fr 17.03.	19:00	■ St. Elisabeth	italienische Kreuzwegandacht
4. Fastensonntag, Evangelium: Joh 9,1-41			
Sa 18.03.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
Sa 18.03.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Bußfeier
So 19.03.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
So 19.03.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
So 19.03.	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier
So 19.03.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier
So 19.03.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
So 19.03.	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier
So 19.03.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier mit EKO-Kindern
So 19.03.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So 19.03.	10:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
So 19.03.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 19.03.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 19.03.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 19.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 20.03.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di 21.03.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di 21.03.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 21.03.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 22.03.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 22.03.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 22.03.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 22.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
Do 23.03.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier
Do 23.03.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 23.03.	18:00	■ verschiedene Orte (siehe Flyer)	Wunde Punkte
Do 23.03.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz
Do 23.03.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Do 23.03.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 24.03.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 24.03.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 24.03.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 24.03.	19:00	■ St. Elisabeth	italienische Kreuzwegandacht

WOCHENENDE

5. Fastensonntag, Evangelium: Joh 11,1-45			
Sa	25.03.	08:00	■ St. Josef Morgenlob
Sa	25.03.	10:00	APH Obertor Wortgottesfeier
Sa	25.03.	14:00	■ St. Paul Taufe
Sa	25.03.	16:30	■ St. Paul Beichtgelegenheit George
Sa	25.03.	18:00	■ St. Maria Berkheim Wortgottesfeier
Sa	25.03.	18:30	■ St. Josef Eucharistiefeier mit Bußfeier
So	26.03.	09:00	■ St. Augustinus Eucharistiefeier
So	26.03.	09:00	■ St. Katharina Eucharistiefeier
So	26.03.	09:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier
So	26.03.	10:30	■ St. Josef Eucharistiefeier
So	26.03.	10:30	■ St. Paul Eucharistiefeier
So	26.03.	10:30	■ St. Elisabeth Eucharistiefeier
So	26.03.	10:30	■ St. Albertus Eucharistiefeier m. Glockenweihe u. Bischof
So	26.03.	10:30	■ St. Maria Mettingen Eucharistiefeier
So	26.03.	11:45	■ St. Elisabeth italienische Eucharistiefeier
So	26.03.	12:30	■ St. Paul kroatische Eucharistiefeier
So	26.03.	14:00	■ St. Elisabeth englische Eucharistiefeier
So	26.03.	18:00	■ St. Augustinus Bußfeier
So	26.03.	18:30	■ St. Paul Eucharistiefeier
Mo	27.03.	18:00	■ Franziskanerkirche Stunde der Stille
Di	28.03.	15:00	APH Kennenburg Eucharistiefeier
Di	28.03.	17:30	■ St. Augustinus Eucharistiefeier
Di	28.03.	17:55	■ St. Katharina Rosenkranz
Di	28.03.	18:30	■ St. Katharina Eucharistiefeier
Mi	29.03.	07:30	■ St. Albertus Laudes
Mi	29.03.	09:00	■ St. Paul Ökumenische Marktandacht
Mi	29.03.	09:00	■ St. Josef Eucharistiefeier
Mi	29.03.	18:30	■ St. Paul Eucharistische Anbetung MittWoch
Do	30.03.	09:30	■ St. Maria Mettingen Wortgottesfeier
Do	30.03.	18:00	■ St. Josef Rosenkranz
Do	30.03.	18:00	■ St. Maria Berkheim Rosenkranz
Do	30.03.	18:30	■ St. Maria Berkheim Eucharistiefeier
Do	30.03.	21:00	■ St. Katharina Vesper und Komplet
Fr	31.03.	08:30	■ St. Paul ökumenischer Schulgottesdienst
Fr	31.03.	08:30	■ St. Albertus Rosenkranz
Fr	31.03.	09:00	■ St. Albertus Eucharistiefeier
Fr	31.03.	10:30	■ St. Paul Eucharistiefeier
Fr	31.03.	15:30	APH Pliensauvorstadt Eucharistiefeier
Fr	31.03.	18:00	■ verschiedene Orte Wunde Punkte
Fr	31.03.	19:00	■ St. Elisabeth italienische Kreuzwegandacht

Ansprechpersonen im Pastoralen Team für Ehrenamtlich Engagierte

Wir freuen uns, dass viele Frauen, Männer und Jugendliche sich in unseren Gemeinden engagieren und unterstützen Sie gerne dabei!

Durch unsere neue Arbeitsaufteilung im Seelsorger/-innenteam haben sich auch Ihre Ansprechpartner verändert.

Hier finden Sie Kontakt:

Sie brauchen Unterstützung im Bereich...	Wenden Sie sich an...
Kinderkirche, Familiengottesdienste Angebote für Familien	Gemeindereferentin Serafina Kuhn Serafina.Kuhn@drs.de Tel. 0157 85 10 47 40
Oberministranten	Pfarrer Markus Scheifele Markus.Scheifele@drs.de Tel. 0711 315 460 29
Liturgieausschuss, Liturgieplanung	Pfarrer Peter G. Marx PeterG.Marx@drs.de Tel. 0711 345 15 91
Kirchenmusik, Chöre	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Seniorenkreise	Diakon Thomas Kubetschek Thomas.Kubetschek@drs.de Tel. 0711 39 69 19 15
Kirchengemeinderat, Gemeindeleitung	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Alles andere	die Sekretärin in Ihrem Pfarrbüro vor Ort, die Ihr Anliegen gerne weitervermittelt!



**Katholische Kirche Esslingen
Münsterpfarramt**
Mettinger Straße 2
73728 Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
katholischeKirche.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen.de

Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
Böhmerwaldstr. 2
73730 Esslingen-Zell

Telefon 39 63 46 15
dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Albertus Magnus
Hasenrainweg 40
73730 Esslingen-Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
stalbertus.Esslingen@drs.de
www.stalbertus.de

Bürozeiten:
Mo, Mi. - Freitag 9:00 - 12:00
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 15:00 - 17:00
Donnerstag 16:00 - 18:00

**Pfarramt Sankt Maria
schmerzhaftes Mutter**
Christian-Knayer-Str. 10
73734 Esslingen-Berkheim

Telefon 34 51 59 1
stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
www.st-maria-berkheim.de

Bürozeiten:
Mo, Di, Fr 9:30 - 11:00
Donnerstag 16:00 - 18:30

Pfarramt Sankt Augustinus
Waldheimstraße 10
73734 Esslingen-Zollberg

Telefon 38 19 32
staugustinus.esslingen@drs.de
www.sankt-augustinus-esslingen.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Donnerstag 15:00 - 17:00

**Münsterpfarramt St. Paul
St. Katharina**
Mettinger Straße 2
73728 Esslingen

Telefon 39 69 19-0
stpaul.esslingen@drs.de
www.stpaul-esslingen.de

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00
Dienstag 9:00 - 11:00; 14:00 - 17:00
Donnerstag 14:00 - 18:00

**Katholische kroatische
Gemeinde Esslingen**
Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
Untere Beutau 8-10
73728 Esslingen

Telefon 35 58 07
BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de
www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 + 12:30 - 14:30
Freitag 8:00 - 11:45

Pfarramt Sankt Elisabeth
Häuserhaldenweg 38
73734 Esslingen-Pliensauvorstadt

Telefon 38 15 13
stelisabeth.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-pliersauvorstadt.de

Bürozeiten:
Montag 16.00 - 17.30
Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
Donnerstag 9:00 - 11:00

**Katholische italienische
Gemeinde Esslingen**
Comunitá cattolica italiana
Esslingen
Untere Beutau 8-10
73728 Esslingen

Telefon 82 09 28 71
cci.esslingen@gmail.com
www.cci-esslingen-wernau.de

Bürozeiten:
Dienstag 15:00 -18:00
Donnerstag 9:00 - 11:30

**African catholic english
community (ACEC)**
Kath. Pfarramt St. Elisabeth
Häuserhaldenweg 38
73734 Esslingen

Telefon 38 15 13
stelisabeth.esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-pliersauvorstadt.de

Bürozeiten:
Montag 16.00 - 17.30
Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
Donnerstag 9:00 - 11:00

Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51
73732 Esslingen

Telefon 37 04 015
stjosef.esslingen@drs.de
www.sankt-josef-es.de

Wegen Neubesetzung können sich die Öffnungszeiten kurzfristig ändern. Die aktuellen Zeiten finden Sie auf der Homepage oder am Aushang an der Pfarrhaustür.

Bürozeiten:
Montag 16:00 - 18:00
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch - Freitag 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Maria
Hilfe der Christen
Lerchenbergstraße 4
73733 Esslingen-Mettingen

Telefon 32 66 48
stmaria.esslingen@drs.de
www.st-maria-esslingen-mettingen.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 15:00 - 18:30
Donnerstag 9:00 - 12:00

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

Krisenzeiten bestehen – verankert sein

■ Nicht nur eine Krise beschäftigt die Menschen in unserer Zeit. Ob Welt, Gesellschaft oder Kirche, überall wird lange vertrautes erschüttert, tragen die gewohnten Sicherheiten nicht mehr. Die Krisenphänomene erscheinen übermächtig, viele fühlen sich hilflos. Und zugleich gefordert, angesichts der Herausforderungen ihr Leben und ihre Gewohnheiten zu ändern, Entscheidungen zu treffen, die Zukunft zu gestalten. Wir kann das gelingen? Wie finden wir dazu die nötige Zuversicht und Stärke? Diesen Fragen möchten wir als Ihr Seelsorgerteam in den diesjährigen Impulsen „Zu guter Letzt“ in den KatholischES- Heften nachgehen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie manchen Gedanken finden, der Ihnen hilfreich ist für Ihren persönlichen Weg durch das Jahr 2023.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle das Bild des Ankers mitgeben. Ein Anker hält ein Schiff an sicherer Stelle, auch wenn Sturm und Wellen heftig werden. Der Anker gibt Halt, auch wenn Wind und Wasser stärker zu sein scheinen. Wenn Krisenzeiten anstehen, lohnt es sich zu fragen: Was gibt mir Halt, auch jetzt noch, auch dann, wenn ich befürchte, allen Halt zu verlieren? Sind es Menschen, die zu mir stehen, gleich was kommt, und mir damit zum Anker werden? Sind es Fähigkeiten oder Lebenserfahrungen, die ich



mir erworben habe, und die tragen auch in Grenzsituationen? Ist es ein Grundvertrauen ins Leben, das mir vielleicht schon als kleines Kind in die Seele gelegt wurde? Ist mein Glaube und damit Gott selbst ein Anker für mein Leben? Das ist ein gutes Rüstzeug für den Weg durch die Krise: erkennen, wer und was mir Anker geworden ist und dafür danken. So dass ich um den Anker weiß, wenn die Stürme, die Sorgen und Ängste der Krisenzeit mich erschüttern.

Pfarrer Stefan Möhler

